

LAA 2005

IMPRESSUM

INHALT	SEITE
Neues aus dem Dachverband.....	4
Bücher und Zeitschriften.....	5
Amateurfunklehrgang Technik	
Spezialfrequenzliste 2005/06	
CQ DL Spezial: Packet Radio und Co	
Datenübertragung via Amateurfunk	
KW-Ausbreitungsvorhersage für April 2005	
Funkvorhersage.....	6
MFCA-Amateurfunk-Aktivitäten	8
Dokumentationsarchiv	
Funkgeschichte	9
Und wo bleibt die Lizenz?	
Not- und Katastrophenfunk.....	11
Stabsrahmenübung Scheibbs	
Seminar „Integration des Amateurfunk-	
dienstes im Krisenmanagement“	
12.03.2005 beim Wiener Roten Kreuz	
Webpace für Funkamateure –	
Was ist QTH.at?	15
OE 2 berichtet.....	15
Bericht von der	
Jahreshauptversammlung 2005	
OE 3 berichtet.....	18
Vortrag „Dezibel in der Sende-,	
Empfangs- und Antennentechnik“	
OE 5 berichtet.....	18
Grenzland Radio- und Funkflohmarkt	
OE 6 berichtet.....	19
Sturmschaden an OE6XRE	
OE 7 berichtet.....	20
Einladung zu	
Jahreshauptversammlung 2005	

INHALT	SEITE
Silent key	21
OM Hugo Mathis – OE9IM	
OE5HDL – OM Adi aus Steyr	
In Memoriam Arthur Bauer – OE3UA	
Dipl.-Ing. Dr. Dieter Mayer – OE6MDG	
OM Brigadier i.R. Josef Buketits – OE2BSL	
Mikrowellennachrichten.....	35
Auswertung vom 1. UHF-Mikrowellen-	
kontest 16.01.2005	
Satellitenfunk	36
Projekt SSETI Express	
KW-Ecke	36
Kontesttermine April 2005	
DX-Treffen Laa 2005	
Ausschreibung:	
AOEC 80/40m-Kontest2005	
80/30m-Not- und Kat-Funk-Übung 2005	
UKW-Ecke.....	39
Termine zur	
ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2005	
Diplomecke	40
OE 50 Diplom 1955–2005	
Has und Igel-Diplom	
Magnetic Balun-Bausätze	41
DX-Splatters	42
IOTA	
QSL-Info	
DXCC	
Kurz notiert ...	
Die Suche nach dem optimalen	
Empfänger zum Kontest-Einsatz.....	50
HAM-Börse	18,33,55

Titelfoto: Weitere Details dazu siehe qsp-Mittelseiten

Wir waren sehr nahe daran, auch in Österreich so wie in einigen wenigen anderen CEPT-Ländern eine Freigabe für den **Frequenzbereich 7100–7200 kHz** auf sekundärer Basis zu erhalten. Unsere Fernmeldebehörde war bereit dazu – dafür ein DANKE – allerdings unter der Voraussetzung, dass auch die CEPT zustimmen oder zumindest nicht dagegen sein würde. Österreich und 6 weitere Länder haben daher bei der letzten Sitzung der Planungsgruppe einen Vorstoß unternommen und das ist leider kräftig danebengegangen. Der Vertreter Frankreichs hat sich vehement gegen eine vorzeitige Freigabe dieses Frequenzbereiches ausgesprochen, was wahrscheinlich auf politische Interessen Frankreichs (Afrika!) und der leider nicht gerade großen Aktivität des französischen Amateurfunkverbandes REF in dieser Sache zurückzuführen ist. Erstaunlicherweise haben sich dem Widerstand Frankreichs auch Schweden und Spanien angeschlossen. Also heißt es weiter „bitte warten“ und vielleicht gelingt es bis zur nächsten Arbeitsgruppensitzung im Mai die Vertreter dieser drei Länder so umzustimmen, dass sie sich wenigstens nicht dagegen aussprechen. In jedem Falle hat unsere Fernmeldebehörde erneut zugesichert, bei einer positiven CEPT-Entscheidung eine möglichst rasche Umsetzung in OE sicherzustellen.

Betreffend die seitens des ÖVSV erwünschten Änderungen für den **Betrieb auf dem 6-m-Band** stehen wir noch mit der Fernmeldebehörde in Verhandlung.

Die Frage der Verwendung **höherer Leistungen für EME- und Scatter-Verbindungen** ist grundsätzlich positiv erledigt, kann aber erst bei der nächsten Novellierung der AFV umgesetzt werden.

Der Dachverband arbeitet für Sie alle, leider können wir nicht immer nur Erfolge vermelden.



In eigener Sache (OE3MZC) ...

Manchmal ist es fast unmöglich oder zumindest sehr schwierig, das eigentliche Hobby und die Freude am Amateurfunk von den Pflichten eines Dachverbandsfunktionäres zu trennen. Da können dann allzu leicht Dinge passieren, von denen man nicht im Geringsten angenommen hat, dass es zu Missverständnissen kommen könnte und doch ist's passiert und hat sich sogar gewaltig aufgeschaukelt. Daher glaube ich, dass es höchste Zeit ist einiges klarzustellen und ich stehe nicht an mit Bedauern festzustellen, dass die Begeisterung über technische Leistungen mich ein wenig die Funktionärs- Diplomatie hat vergessen lassen.

Was im UAfS in Salzburg technisches geleistet wird ist sicher beachtenswert und begeistert mich als Funkamateurliebhaber. Ebenso ist aber eindeutig, dass der UAfS nicht Mitglied des ÖVSV ist und als Funktionär und Präsident des ÖVSV mein ausschließlicher Gesprächspartner der Landesverband Salzburg ist. So einfach und so klar ist das und wer etwas anderes behauptet, ist nicht richtig informiert.

Es ist schade und ich bedauere es auch, wenn das persönliche Gesprächsklima zwischen DV und LV OE2 nicht optimal ist. Dennoch sollten wir zumindest zum Wohle des ÖVSV und unserer Mitglieder wieder zu einem sachlichen Gesprächsklima zurückfinden, vielleicht wird auch wieder mehr daraus und ich würde mich sehr darüber freuen. Dachverbandssitzungen können auch Freude machen!

Bücher und Zeitschriften

Amateurfunklehrgang Technik

2. überarbeitete Auflage Eckart K. W. Moltrecht
312 Seiten, Format 16,5×23 cm, 472 Abbildungen,
Best.Nr. 411 0089, ISBN: 3-88180-389-0, Broschur, kartoniert, Preis € 17,80 [D]

Dieser Lehrgang basiert zwar auf dem Prüfungsfragenkatalog der BRD Fernmeldebehörde (RegTP). Alle darin vorkommenden Themen aus den Bereichen Mathematische Grundlagen, Elektrotechnik, Elektronik sowie Sender- und Empfängertechnik, Übertragungstechnik, Antennentechnik und Messtechnik aus dem Bereich „Technische Kenntnisse“ werden ausführlich erläutert. Da die Amateurfunktechnik international ist kann diese Unterlage natürlich auch bei uns zur Ergänzung bei Kursen und Selbststudium verwendet werden.



Spezialfrequenzliste 2005/06

Michael Marten, 13. Auflage, neu bearbeitet und erweitert
480 Seiten DIN A5, Best.Nr.:4130030, Preis €18,90 (D)

Bekanntlich belegen Amateurfunk und Rundfunk nur einen prozentuell geringen Teil der Kurzwellenfrequenzen, der übrige Bereich wird von anderen Funkdiensten belegt. See- und Flugfunk, Wetterdienste, Zeitzeichen, Militärs, Botschaften etc. in SSB, CW, Fax; RTTY und Datenfunk. Hauptteil des Buches ist die aktuelle Frequenzliste mit über 20.000 Sendernennungen und Rufzeichenliste. Neu sind die ALE-Kennungen, ein Kapitel über Flugdatenfunk (ACARS), eine europäische Funkbakenliste auf LW und MW und Informationen über die militärischen Funkdienste. Für Freaks.



CQ DL Spezial: Packet Radio und Co Datenübertragung via Amateurfunk

Zu PR sind neuere Verfahren zur Datenübertragung im Amateurfunk hinzugekommen wie Echolink, APRS, Funkruf: PR im Wandel. Das Heft folgt dem bewährten Konzept von übernommenen Beiträgen aus Zeitschriften der IARU-Verbände, eigenen für dieses Heft geschriebenen Artikeln sowie den besten der jüngsten Veröffentlichungen in der CQDL zu diesen Themen.

Aus dem Inhalt: APRS, Echolink, Voicelink, ICQ für Packet Radio, Packet Radio über die ISS, Telemetrie-Empfang Amateurfunk digital, Stecker und Kabel im Amateurfunk-Alltag.

Eine Sammlung von Beiträgen für alte und neue Freunde des Amateur-Datenfunks.



Funkvorhersage

Bearbeiter:
DI František K. Janda, OK1HH, e-mail: ok1hh@quick.cz

- Angaben: vertikal – MHz; horizontal – UTC
- Signalstärken in S-Stufen (TX 100 W, ANT 3Y)
- MUF ist mit „#“ gekennzeichnet

KW-Ausbreitungsvorhersage für April 2005

Der Verlauf des gegenwärtigen 23. elfjährigen Sonnenzyklus ist ein Beispiel für ähnliche Zyklen mit einem markanten Anstieg der Aktivität, einschliesslich des Auftretens der Störungen im sekundären Maximum, in diesem Fall 3,5–4,5 Jahre nach dem Hauptmaximum (der ähnliche Verlauf wurde in den Zyklen 17. und 20. beobachtet). Die Ankunft des Frühlings haben wir hinter uns und Ende April werden in der Ionosphäre erste Anzeichen des sich nähernden Sommers erscheinen beginnen: Die Häufigkeit der Vorkommen von Es wird höher sein. Ohne diese würden nicht einmal die positiven Phasen der Störungen Frequenzen weit über 20 MHz für DX Verbindungen öffnen. Numerische Vorhersagen für April lauten: SEC 20,8 (im Konfidenzintervall 8,8–32,8), IPS R = 27,2 ± 15 und SIDC R = 26 bei der Benutzung der klassischen und 33 bei der kombinierten Vorhersagemethode. Hier wird R = 33 benützt, dem Solarflux SF = 89 entsprechend. Weitere Vorhersagediagramme werden am Internet gefunden: <http://ok1hh.sweb.cz/Apr05/Apr05.html>.

OK1HH

HUANCAYO (PRU)	MELBOURNE (AUS) S.P.	MELBOURNE (AUS) L.P.
123456789012345678901234	123456789012345678901234	123456789012345678901234
30	30011.....	30
29	290110.....	29
28	281110.....	28
27	27012210.....	27
26	26012210.....	26
25	25122221.....	250.....
24	2401222210.....	240.....00.....
23	2301222210.....	2301.....000.....
22	22112232210.....	22010.....0100.....
21	21 0.0122##22110.....0	211210.....0.....01100.....
20	20 00012223322110.....00.0	20022100000.....111100.....
19	19 11112#23#32211000.....1101	19 00.....123211001.....111110.....
18	18 11122222333221110.....2212	18 100.0133211110.....111111.....
17 00.....	17 2112#2222#3332221003312	17 11101244321110.....111111.....
16 11001222233322233#33322	16 2221111223333332124323	16 22123443221110.....111222.....
15 222123332#32222233#4433	15 2221111123#3444443235433	15 2222235#4322110.....111122.....
14 333234433332211223344444	14 221#0001123#445544345533	14 223234#54322110.....1#1122.....
13 44434544332211111234#555	13 22100..01234#55555446543	13 23334555#322110.....00#122.....
12 55545#543321000011345##5	12 #1#0.....01234###6655##4#	12 33345#65432111.....0..##2.....
11 #66566##310.....124566#	11 2#0.....0234566##6677#3	11 #34455664###00.....#..1#.....
10 7###765320.....135677	10 10.....13457777##8753	10 2###66654210###.....01.....
9 777776531.....025777	9 0.....2457788778752	9 12346665320.....###.....0
8 88888642.....14778	8	8 0234666520.....
7 88888630.....3678	7	7 .02365541.....
6 99989852.....2678	6	6 ..026542.....
5 99999840.....568	5	505320.....
4 8888871.....257	4	431.....
3 777775.....25	3	3
2 344440.....0	2	2
123456789012345678901234	123456789012345678901234	123456789012345678901234

MELBOURNE (AUS) L.P. 123456789012345678901234 30011222211..... 290112222210..... 2801122333220..... 2701223333321..... 26122333333320..... 251233334444321..... 24023333####4431..... 231233##44444#4320..... 22133#4444455#4310..... 2123#4444455553210..... 20234444455566#43110..... 19 00.....123211001.....111110 18 100.01332111110.....111111 17 111012443211110.....111111 16 221123443221110.....111222 15 2222235#4322110.....111122 14 223234#54322110.....1#1122 13 2333455#322110.....00#122 12 33345#65432111.....0.....##2 11 #34455664####00.....#.....1# 10 2####6654210####.....01 9 12346665320.....####.....0 8 0234666520..... 7 .02365541..... 6 ..026542..... 505320..... 431..... 3 2 123456789012345678901234	PRETORIA (AFS) 123456789012345678901234 30011222211..... 290112222210..... 2801122333220..... 2701223333321..... 26122333333320..... 251233334444321..... 24023333####4431..... 231233##44444#4320..... 22133#4444455#4310..... 2123#4444455553210..... 20234444455566#43110..... 1903#44444555666532210..... 18 0.....1344444555666#43221..... 17 10.....2344444555676654332..... 16 21002#4444444557776#5443..... 15 321234444444557776#544..... 14 432344443333445788776#55..... 13 5434#4433333457888776##..... 12 #5554432222335788887776..... 11 7####322111123478888877..... 10 776743100.....001368898888..... 9 8877420.....0268999998..... 8 988830.....0588999999..... 7 99892.....37899A999..... 6 99990.....16899AAA9..... 5 9999.....4789ABAAA..... 4 9999.....15789999..... 3 8888.....1478888..... 2 6666.....36666..... 123456789012345678901234	SAN FRANCISCO (USA) S.P. 123456789012345678901234 30011222211..... 290112222210..... 2801122333220..... 2701223333321..... 26122333333320..... 251233334444321..... 24023333####4431..... 231233##44444#4320..... 22133#4444455#4310..... 2123#4444455553210..... 20234444455566#43110..... 1903#44444555666532210..... 180.....1344444555666#43221..... 17 0.....1100.....012233322110..... 16 10001211100122333332211..... 15 211123221111223####3322..... 14 3222343322223#33333333..... 13 3333444332223#33333#3333..... 12 444455443333333333#444..... 11 55556#544333#2222333##4..... 10 #666#6###33#2211223334#..... 9 6###76554##221001123345..... 8 6777876443210.....012234..... 7 677887543210.....0124..... 6 5788865320.....13..... 5 46789631.....1..... 4 2578841..... 3 .25771..... 2 ..145..... 123456789012345678901234
SAN FRANCISCO (USA) L.P. 123456789012345678901234 30 29 28 27 26 25 24000..... 23 ..00000000..... 22 0..00000000.....0 21 00011000000.....000 20 0001111100000.....000000 19 10111111111100000000001 18 111111111111000000011 17 11121111111111111111111 16 11121111111111111111111 15 11221100001112221111111 14 1122##0001122221111101 13 012#000##0122221110000 12 #0#10.....##12222100000# 11 .#10.....##2110.....## 10 ..0.....012#####... 90110..... 800..... 7 6 5 4 3 2 123456789012345678901234	TOKYO (J) 123456789012345678901234 30 29 28 27000..... 2600100..... 25001110..... 240112210..... 23011222210..... 22112233220..... 210122333210..... 2012233333210..... 19 ..012333#4433210..... 18 ..12233#4#44322100..... 17 000123##444#443321100000 16 101223334455##44332211111 15 11122#3344555#4443322222 14 2222333445555544433332 13 2222#333445566#555544333 12 3222223345666##6555443 11 332#2222344566676##66544 10 #2#211112345667777##### 9 3#1100001234567788877654 8 210.....023566888888643 7 10.....02456888888642 60245789998530 52478999841..... 426789882..... 3357886..... 214553..... 123456789012345678901234	HAWAII (USA) 123456789012345678901234 30 29 28 27 26 25 24 23 22 2100..... 20010..... 19010.....1110..... 18111000.....012210..... 170121110000012221100..... 16 0..01232211111123221100..... 15 000013332222222332211..... 14 11112343332222333322211 13 1112344333333333#22221 12 22223##44333333#33#2222 11 222#44####33333322#22 10 222#3444443####32221## 9 ###234444333333211111111 8 0112244333333320000..00 7 ..0013322222221..... 60110000000..... 5 4 3 2 123456789012345678901234



Liebe Marinefunk-Freunde,

am 31.04. und 01.05.2005 findet zum 9. Mal der „**Internationale Submarine Event – Submarines-on-the-air**“ statt.

Seit dem Jahr 2000 nimmt auch eine Funk-Crew des MFCA vom „Submarine Memorial“ U 20 aus dem Heeresgeschichtlichen Museum in Wien (Arsenal/nähe Südbahnhof) daran teil. Auch heuer werden wir wieder bei U 20 unter dem MFCA-Club-Call **OE6XMF – U 20** aktiv sein. Gäste sind gerne, vor allem am Samstag zwischen 10.00 bis 16.00 Uhr, willkommen. Diese Funk-Aktivität ist für uns und manche Museums-Besucher jedes Mal ein kleines Highlight.

S.M. U 20 wurde 1918 in der Nähe von Grado samt der Besatzung versenkt und 1962 gehoben. Leider wurde nur mehr der Turm mit Anker und Schraube gerettet, den größten Teil des U-Bootes hat man noch in Italien verschrottet. Die Besatzung wurde am Militärfriedhof in Wr. Neustadt, nachdem sie 44 Jahre als vermisst galt, feierlich bestattet.

Interessierte können über das Schicksal von U 20 bzw. den anderen versenkten österr. U-Booten im 1. WK unter www.uog-st.at/archiv_3_2004.htm nachlesen.

Am Submarine-Weekend werden wieder bis zu zehn (Museums-) U-Boote aus DL, PA, ON, G und OE erwartet und bei good condx wird man auch einige U-Boote aus den USA arbeiten können.

Bevorzugte Frequenzen:

CW: 7.043, 14.043–14.052, 21.043, 28.043

SSB: 14.243, 21.343, 21.373, 28.243, 28.343

Da bei Redaktionsschluss die Liste der Teilnehmer (Shiplist) sowie Details für Teilnehmerzertifikate, etc. noch nicht feststanden, bitte weitere Infos auf der Website: www.w0oog.50megs.com/index.html oder bei den einzelnen Marinefuncker-Clubs: www.oe1.oevsv.at/mfca (Links anklicken) einholen.

Der im November 2004 stattgefundene **RNARS-CW-Activity-Contest** brachte für MFCA-Mitglieder bzw. OE-Stationen folgende Reihung:

9. Platz DL2HUM, 26. OE1JJB, 41. OE6ESG, 42. OE6XMF, 43. OE6GWG. Einige OEs haben teilgenommen aber leider ihre Logs nicht eingesandt. Ein OE-Log wurde an die erstgenannte und nicht an die später geänderte E-Mail-Adresse des Veranstalters geschickt und deshalb nicht gewertet. Don't worry! Trotzdem eine starke Beteiligung der OE-Marinefunker. Tnx!

Vy 73 de Werner/OE6NFK (oe6nfk@aon.at)



Und wo bleibt die Lizenz?

In diesem „Gedankenjahr“ konzentriert sich die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf den 15. Mai 1955, den Tag, an dem uns die Unterzeichnung des Staatsvertrags die Unabhängigkeit bescherte.

Zu diesem Zeitpunkt waren die österreichischen Funkamateure schon wieder legal aktiv – ein Jahr zuvor waren die ersten Lizenzen ausgegeben worden: Am 23. April 1954 an Erwin Heitler OE1ER, Emmerich Rath OE4RE, Norbert Piringner OE1NP und Willy Blaschek OE1WB. (Mehr dazu in der qsp 04/2000/S 31f.)

Ein langer Leidensweg war damit beendet. Kurz vor dem Durchbruch bei den Bemühungen, die Alliierten von der Bedeutung des Amateurfunks zu überzeugen, verfasste der ÖVSV eine Denkschrift unter dem Titel „Die Kurzwellenamateurbewegung und deren besondere Lage in Österreich“. Sie wurde im Juli 1952 zugestellt an den Bundespräsidenten, den Bundeskanzler, den Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Betriebe, den Generaldirektor für die Post- und Telegraphenverwaltung, an die Nationalratsklubs der vier politischen Parteien, an die Zeitungsredaktionen, an die IARU und an die Amateurvereinigungen der vier Besatzungsmächte ARRL, REF, RSGB und SKW.

Die Antworten der Funkkollegen sind mit der Vernichtung des ÖVSV-Archivs verloren gegangen, die Reaktion der öffentlichen Stellen ist in einem umfangreichen Faszikel im Staatsarchiv dokumentiert – einer der vielen Akten, die wir gegenwärtig studieren und auswerten, so weit die mehr als bescheidene Unterstützung durch die österreichische Amateurfunkgemeinde dies ermöglicht.

Hier ein Zitat aus dem nicht namentlich gezeichneten elfseitigen Dokument (Autor war federführend wahrscheinlich Erwin Heitler; verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes war Karl Waniek, Sitz des Dachverbandes war damals noch der Keller in der Strohberggasse 6 im 12. Wiener Gemeindebezirk):

Auf die Zeit zwischen 1938 und 1945 kommt man, aus nahe liegenden Gründen nur sehr summarisch zurück:

„Das Ende Österreichs im Jahre 1938 brachte auch das vorläufige Ende der österreichischen Amateurkurzwellenbewegung und mit dem Ausbruch des zweiten Weltkrieges kam die Amateurtätigkeit vollends zum Erliegen. In den kriegführenden Staaten wurde sie aus naheliegenden Gründen gänzlich unterbunden und auch die Neutralen verfügten weitgehende Einschränkungen.“

Nach 1945 seien Sendelizenzen aber wieder erteilt worden, und die Zahl aller Kurzwellenamateure betrage nun fast eine Viertelmillion. Anders die Situation in Österreich:

„Wir warten nun schon sieben Jahre darauf und es fällt uns schwer, auch nur die primitivste Gerechtigkeit darin zu erblicken, dass man ein Unrecht, das uns im Zuge der Okkupation zugefügt wurde, scheinbar verewigen will.“

Wir wandten uns an unsere zuständigen Behörden und fanden williges Gehör und viel Verständnis für die unwürdige Lage des österreichischen Kurzwellenwesens, aber keine Befugnisse, unseren Zustand zu ändern. Für das Verständnis sei an dieser Stelle der wärmste Dank ausgesprochen.

Wir wandten uns an die Alliierten und wurden getröstet. So wurde uns mit der Zeit klar, dass es nicht formelle Schwierigkeiten waren, die die Ausgabe von Sendelizenzen an uns verzögerten, sondern dass ganz andere Gründe daran schuld sein mussten. Wir versuchten uns in den Gedankengang der einzelnen maßgeblichen Stellen einzufügen und zerbremen uns den Kopf nach Gründen für die Verweigerung der Lizenz. Wir fanden keine, die sich nicht im Augenblicke widerlegen ließe.

Wir österreichische Kurzwellenamateure haben uns in Geduld gefasst, solange wir uns die geringste Begründung für die Vorenthaltung der Sendelizenzen vorstellen konnten. Wir können aber nicht verstehen, warum gerade Österreich, das erste Opfer einer fremden Besatzung, Österreich das völlig unschuldig und gegen seinen Willen in den Krieg gezogen wurde, heute nicht einmal diejenigen Rechte genießen soll, welche den besiegten Staaten schon vor Jahren zuerkannt wurden.“

Und am Ende wird man, in aller Höflichkeit, deutlich:

„Es soll an dieser Stelle nicht verhehlt werden, dass der Mangel an offiziellen Sendegenehmigungen in unserer Heimat eine klare Scheidung zwischen echten Amateuren und solchen Personen, die mit Sendeanlagen Missbrauch treiben unmöglich macht. ... Das ist mit ein wesentlicher Grund, warum die österreichischen Amateure sich mit solcher Zähigkeit um die offizielle Lizenz bemühen.“

Hier ist schließlich der letzte Absatz des Dokuments als Faksimile:

Es muß einmal ganz klar ausgesprochen werden, daß es uns heute, nach sieben Jahren vergeblichen Wartens schlechthin nicht mehr möglich ist, die Österreichischen Kurzwellenamateure davon zu überzeugen, daß die längere Vorenthaltung der Sendelizenzen vertretbare Gründe habe. Der Österreichische Versuchssendeverband ÖVSV als Interessenvertretung der Österreichischen Kurzwellenamateure protestiert daher in feierlicher Weise gegen jede weitere Verzögerung in der Ausgabe offizieller Amateursendegenehmigungen. Er betrachtet eine solche als eine durch nichts zu rechtfertigende Diffamierung des Ansehens der Österreichischen Kurzwellenamateure in der Welt und darüber hinaus als eine Diffamierung der Republik Österreich. Der Österreichische Versuchssendeverband richtet daher den dringenden Appell an alle Behörden und Persönlichkeiten, die darauf irgendeinen Einfluß haben, die Hindernisse und Schwierigkeiten, die der Erteilung von Amateursendelizenzen noch im Wege stehen, ehestens zu beseitigen und so die freie Entfaltung der Österreichischen Kurzwellenamateure zu ermöglichen im Interesse einer friedlichen Verständigung der Völker und zur größeren Ehre unseres Vaterlandes



ACHTUNG - HINWEIS!
Der Redaktionstermin für die JUNI-QSP
ist **MITTWOCH** der 11. MAI 2005!

Dies ist nur eines von tausenden Dokumenten, die wir wieder der Forschung, dem Archiv und der Öffentlichkeit zugänglich machen wollen. Das Archiv der Republik (Staatsarchiv) ermöglicht uns dies mit einer Kurzzeit-Ausnahmege-
nehmigung. Aber das kostet Geld: Spesen für die Archiv-Recherche, Kopier-
und Urheberrechtsabgaben, insgesamt stolze 5.000 €. Unserem wiederholten
Appell an die österreichische Funkgemeinschaft <ab qsp Dezember 2004>
war leider ein nur sehr bescheidenes Echo beschieden. Daher wandten wir uns
mit einem SOS an das Präsidium und sämtliche Landesverbände. Die Reaktion
darauf blieb bisher aus – mit zwei rühmlichen Ausnahmen: Die AMRS überwies
500 € (!), der Landesverband Tirol 100 €. Damit beträgt der Zwischenstand zu
Redaktionsschluss 1.032 € auf dem PSK 920 460 10 der QSL Collection. De-
tails zu diesem Projekt und seinem Fortgang sowie zur Entwick- lung des Ama-
teurfunks in Österreich sind zu finden auf der Website des Dokumentations-
archivs Funkgeschichte: www.qsl.at

Not- und Katastrophenfunk

Bearbeiter: Michael Maringer
OE1MMU, email: oe1mmu@oevsv.at

Stabsrahmenübung Scheibbs

Nach Einladung durch die Landeswarnzentrale Niederösterreich, mit deren Vertre-
tern seit kurzer Zeit ein intensiver Kontakt besteht, trafen sich am 23.02.2005 die OM
OE3KYS, OE3CJB und OE1MMU im Gebäude der BH-Scheibbs.

Nach Begrüßung durch Hrn. Dipl.-Ing. KREUZER (LWZ-NÖ), bei dieser Gelegenheit
wurden die anwesenden OM als spezielle Gäste genannt, begann eine Einweisung
über die Funktion eines Einsatzstabes und die Aufgaben der Stabsfunktionen.

**Der Amateurfunk wird erstmals im Kat-Konzept-NÖ als eigene Fachgruppe ge-
nannt.**

Die vielfach erprobte Zusammensetzung eines Stabes besteht aus

- 1) Chef des Stabes
- 2) S/1 (Personalwesen)
- 3) S/2 (eigene Lage/Fremdlage)
- 4) S/3 (Einsatz)
- 5) S/4 (Versorgung)
- 6) S/5 (Öffentlichkeitsarbeit)
- 7) S/6 (Kommunikation und Meldewesen)
- 8) S/7 (Ärztlicher Dienst)

sowie auch den Fachgruppen-Vertretern, kurz auch VO = Verbindungsoffiziere (Exe-
kutive, Bundesheer, Rettungsdienste, Feuerwehr, behördliche Dienste, und auch –
neu – der Amateurfunk!)

Die (behördliche) EINSATZFÜHRUNG obliegt, wie an diesem Tage auch beübt, dem
Bezirkshauptmann.

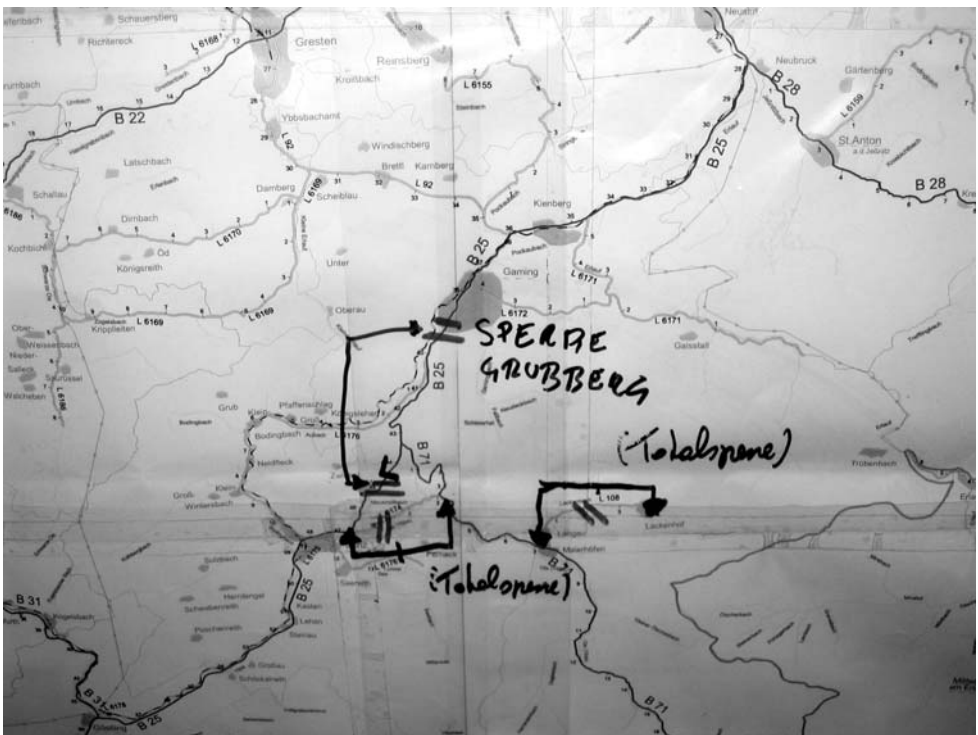
Nach dem Vortrag begann die Übung. Die einzelnen Funktionen richteten sich nach Einlangen der Meldung über einen Lawinenabgang in der Hochkarregion, bei dem eine unbekannte Anzahl von Menschen betroffen ist, in den Räumlichkeiten der BH ein.

Immer wieder wurden durch die Übungsleitung neue Meldungen eingespielt, die aufgenommen, bearbeitet und weitergegeben wurden. Wie eingangs erwähnt, handelte es sich um ein Planspiel, an dem keine realen Einsatzkräfte vor Ort tätig waren.

Der Amateurfunk war in diesem Falle noch nicht aktiv eingebunden. Vorstellbar wäre es, dass bei entsprechender Vorlaufzeit eine (Daten)Funkverbindung von einer Einsatzstelle in die BH aufgebaut werden könnte. Schriftlich einlangende Meldungen können ausgedruckt, protokolliert und sofort weiter bearbeitet werden. In diesem Falle könnten die Betriebsarten PR, PSK31, Pactor und natürlich auch SSTV (Bild sagt mehr als tausend Worte) punkten!!

Ich darf an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass der Amateurfunk nie ein Ersatz für behördliche Funkdienste sein kann. Durch die Vielzahl an möglichen Übertragungsarten können wir, wenn notwendig und gewünscht „eine weitere Kommunikationsebene“ schaffen!

Zur Verwirklichung des A.R.E.N.A.-Gedankens, ist eine Bewusstseinsbildung notwendig!



Durch z.B. ein Naturereignis (Lawine, Mure etc.) kann der Funkamateurl in der betroffenen, von der Außenwelt abgeschnittenen Region, unerwartet zu einem wichtigen Kommunikationspunkt werden!

Ich bedanke mich bei der LWZ-NÖ für die Einladung zur Übung und beim LV OE3, der im Sinne des Notfunks neue Akzente setzt!

Für weitere Infos stehen oe3kys@ktp.at (Referatsleiter Notfunk in OE3) und oe1mmu@oevsv (Referatsleiter Notfunk im ÖVSV-DV) gerne zur Verfügung.

Michael MARINGER, OE1MMU
Referatsleiter Notfunk im ÖVSV-DV

Seminar „ Integration des Amateurfunkdienstes im Krisenmanagement“

12.03.2005 beim Wiener Roten Kreuz

Wie beim letzten Seminar am 23.10.2004 angekündigt, wurde von mir eine weiterführende Veranstaltung geplant und in bewährter Form mit dem Ausbildungszentrum des Roten Kreuzes und der Magistratsdirektion Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen koordiniert.

Die Vorarbeiten betrafen auch die Absprachen mit den Vortragenden, die Erstellung eines Skriptums und die Beschaffung von „Warnwesten“.

So konnte ich bei Seminarbeginn um 08.00 Uhr **2 YL** und **47 OM** begrüßen.

Die Tagesthemen:

- Begrüßung und einführende Worte durch den Referatsleiter-Notfunk *OE1MMU, ÖVSV-DV*
- Katastrophenleitzentrale im Wiener Rathaus (fm-techn. Einrichtung, Funktionsweise) *Hr. HILLER, Hr. KNEISL (MD-KS)*
- Integrierter Sanitätseinsatz (Zusammenarbeit aller Organisationen) *OE1DLA, OM Andreas (RK-FMD-Wien) und Hr. ZIMMERMANN (ASBÖ)*
- Militärischer Sprechfunkverkehr *OE1MNW, OM Michael (Fernmeldetruppendelegation Wien)*
- Entwicklung ARENA, Amateurfunkstation im Wiener Rathaus, Besonderheiten des Notfunkverkehrs, Absetzen einer Lagemeldung, Vorstellung einer portablen Notfunkeinheit („Flight-Case“ mit FT 857 und PTC II-Controller, konzipiert durch Funktechnik BÖCK) *OE1MMU, OE3KLU, OE1MNW, OE3HOU (Feuerwehr Klosterneuburg)*
- Eigenschutz, Vorsorge *Hr. KASTEL (Die Helfer Wiens)*





OE1MNW und OE1MMU

Vortragenden, die ihre Sachgebiete informativ präsentierten!

Zusammenfassung:

Ziel der beiden Seminare war

- Zusammentreffen am Notfunk Interessierter
- Erfahrungsaustausch zwischen den Anwesenden
- Information aus dem Bereich „Behördliches Krisenmanagement“
- Vorstellung von Einsatzorganisationen
- Schnittstellen zwischen den Organisationen



Auch eine Pause muss sein – das Mittagessen.

Das Mittagessen wurde, wie beim letzten Mal, in der Garage des Kat-Hilfsdienstes des RK-Wien eingenommen und von der dortigen Verpflegungsgruppe vorbereitet.

Nach exakter Einhaltung des Zeitplanes wurden die Anwesenden nach Übergabe der Teilnahmebestätigung, einer gelben Warnweste und Leinentasche mit Informationsmaterial über Selbstschutzbelange offiziell verabschiedet.

Ich bedanke mich in erster Linie bei den anwesenden YL und OM für das Interesse und die Teilnahme sowie bei allen



... interessierte Zuhörer ...

- Integration des Amateurfunkdienstes im Krisenmanagement
- Motivation zum Not- und Katfunk
- Bewusstseinsbildung über die Notwendigkeit des Notfunks

Zur OE-weiten Koordination des Notfunks plane ich für den Herbst dieses Jahres ein Treffen aller Notfunkreferenten der LV!

Vy 73 und 55 OE1MMU
Referatsleiter Notfunk im ÖVSV-DV

Webspace für Funkamateure - Was ist QTH.at?

QTH.at ist ein privates Projekt und bietet lizenzierten Funkamateuren und registrierten SWLs die Möglichkeit, eine KOSTENLOSE Internet-Präsenz (Homepage, eMail-Adresse) einzurichten.

Das Angebot richtet sich vornehmlich an österreichische YL, XYL und OM, im Sinne des Ham Spirit steht die Nutzung aber grundsätzlich jedem frei, der die nachstehenden Voraussetzungen erfüllt.

Selbstverständlich kann das Angebot auch für Clubstationen, Relais, Ortsgruppen-Homepages, etc. in Anspruch genommen werden.

Hier gibt's nähere Informationen: <http://www.qth.at>

Vy 73 de Helmut, OE5GHM

OE 2 berichtet

Amateurfunkverband Salzburg - Landesverband des ÖVSV (AFVS)
5400 Hallein, Riedlweg 7, Telefon 0664/307 78 62

Bericht von der Jahreshauptversammlung OE2 am 4. März 2005:

Der Amateurfunkverband Salzburg hat am 4.3.2005 eine außerordentliche Hauptversammlung abgehalten. OE2HEM (Hermann Eckel) zu diesem Zeitpunkt noch einzig übrig gebliebener OM aus der Riege der LL und LLStv. moderierte gekonnt die Veranstaltung, OE2KWN (Ing. Kurt Wingelmayer) führte mit seinen Wahlhelfern die Wahl durch.

Nach einer Gedenkminute für unsere verstorbene Mitglieder (OE2LTM, OE2GLL, OE2WR und OE5PJP) führte OE2HEM den ca. 60 anwesenden Mitgliedern die derzeitige Situation DV-LV OE2 vor Augen und erklärte auch warum es zum Rücktritt des LL, LLStv (OE2VEL) und des Schriftführers kam. Hermann hat sich im Vorfeld auch die Mühe gemacht und ist nach OE1 und OE3 gefahren um mit den Landesleitern von OE4 und OE3 persönlich zu sprechen um sich auch selbst ein Bild von der Situation zu machen. Beim Clubabend des ADL 203 wurde ein Jurist zugezogen um die Statuten des AFVS und des DV kritisch zu hinterfragen. Unsere Mitglieder wurden also umfassend über die derzeitige Situation informiert.

Die Wahl wurde durchgeführt und alle Funktionäre wurden einstimmig (ohne Gegenstimme gewählt). Hier das Ergebnis:

Funktion	Call	Name	Vorname
LL	OE2IJL	Ing. ILLMER	Eberhard
LL-Stv.	OE2HEM	ECKEL	Hermann
LL-Stv.	OE2VLN	VOGL	Ludwig
Kassier	OE2EJN	ENGL	Johann
Schriftführer	OE2SPN	SCHLIEFF	Norbert
QSL-Manager	OE2SCM	SCHABER	Gerald
Rechnungsprüfer	OE2RWM	WEGSCHEIDER	Rudolf
	OE2EHP	ECKEL	Helga

Referenten und Sachbearbeiter

ARDF-Referent	OE2SPN	SCHLIEFF	Norbert
Techn. Referent	OE2JOM	Ing. WIMMER	Johann
Diplom Manager	OE2KWN	Ing. WINGELMAYER	Kurt
Newcomerbetreuung	OE2HHN	HEITZMANN	Herbert

Bestätigung der Bezirksstellenleiter für die ADL 201-206

	Call	Name	Vorname
ADL 201	OE2MJM	MAURER	Johann
ADL 202	OE2VLN	VOGL	Ludwig ***
ADL 203	OE2ILL	WEISS	Harald
ADL 204	OE2IFN	FELKL	Ingrid
ADL 205	OE2FKM	KRAHBICHLER	Manfred
ADL 206	OE2VPK	PFLUGBEIL	Viktor

*** Die Bezirksstelle 202 wird Ludwig noch so lange mitbetreuen, bis sich ein neuer ADL Leiter findet.

Ja mit meinem Rücktritt ist nichts geworden. Weil ich diesbezüglich nicht mit einem berühmten kärntnerischen Politiker verglichen werde möchte, werde ich auch meine Gründe darlegen, warum ich mich nun doch noch einmal der Wiederwahl stellte:

1. Fand sich bis zum Abend des Nennungsschlusses für Wahlvorschläge kein einziger Wahlvorschlag beim Wahlleiter ein. (*Ich hoffe nicht, dass dies ein Zeichen für das Desinteresse an unserem Verband ist!!*) Das hätte mich wiederum (lt. unseren Statuten) gezwungen entweder weiter zu machen oder die Verbandsauflösung zu betreiben.
2. Hat sich eine Gruppe von Freunden (rund um den Vorstand und vor allem die beiden Rechnungsprüfer) intensiv bemüht mit mir in zahlreichen Gesprächen die Weiterführung der LL Funktion zu beleuchten.
3. Konnten die Rechnungsprüfer einen OM (OE2VLN) finden, der sich bereit erklärt hat in zwei Jahren also bei der nächsten Wahl meine Nachfolge anzutreten und
4. spielte auch das gut eingeführte Team im Vorstand und die derzeit verzwickte Situation DV-AFVS eine Rolle.

Es werden also die Kritiker (außerhalb des AFVS) mit dem leicht veränderten Vorstand in OE2 weiterleben müssen.

Wir halten aber auch hier nochmals ausdrücklich fest, dass uns ein gutes Verhältnis zum Dachverband des ÖVSV wichtig ist, allerdings darf dieses Verhältnis auf keinen Fall die Souveränität unseres Landesverbandes in Frage stellen bzw. mindern.

Zurückgetreten sind OE2VEL DI. Wolf Klier als LLStv. und OE2ROO Robert Höll als Schriftführer. Beide sind derzeit beruflich stark strapaziert und haben so wenig Zeit als Funktionäre tätig zu sein. TNX für das Engagement.

OE2KWN hat seine Tätigkeit als Chronist zurückgelegt. Kurt hat uns vor einigen Jahren eine ufb Chronik geliefert. Es tut uns leid, dass er diese Arbeit nicht mehr fortsetzt, verstehen aber seinen Schritt. Kurt vielen Dank! Was du für unseren Verband in der Aufarbeitung unserer Geschichte geleistet hast, war großartig. Wir alle wissen, wie viel Arbeit das war. OE2KWN bleibt uns aber weiterhin als Diplom Manager erhalten.

Mit OE2MCL (Maurerlehner Florian) verlieren wir unseren obersten Fuchsjäger als Funktionär. Florian hat sich immer und unermüdlich um den ARDF Sport bemüht. Florian hat jede Veranstaltung akribisch geplant und bis zum letzten Detail vorbereitet.

Er wurde deswegen amtsmüde, weil die Zahl der Teilnehmer von Jahr zu Jahr kleiner wurde. Florian möchte in Zukunft lieber selber an Bewerben teilnehmen, als sie tagelang zu organisieren. Es tut uns alle sehr leid, dass der Peilsport derzeit so an Teilnehmerschwund leidet und, dass daraus resultierend die Freude der Veranstalter leiden muss, wird wohl jedem klar sein. TNX Florian für die vielen Veranstaltungen, die du für uns –so perfekt– organisiert hast.

Über den Mitgliedsbeitrag wurde abgestimmt, er bleibt auch im Jahre 2006 bei € 20,- (Landesverbandsbeitrag) der DV-Beitrag wird dann noch zugeschlagen.

Eine Abstimmung gab es auch über die Zahlung des DV Beitrages. Einstimmig wurde folgende Vorgangsweise abgesegnet:

Der Kassier des AFVS überweist € 2000,- an den DV (als Zeichen unseres guten Willens) sobald wir das Protokoll der letzten DV Sitzung erhalten, in dem eindeutig die Absicht der Statutenänderung festgeschrieben ist. Sobald unser Mitgliedsstatus eindeutig geklärt ist (vermutlich erst mit den neuen Statuten), wird der Rest von uns prompt überwiesen.

Zum Abschluss gab es noch eine Mitgliederehrung: OE2VEL DI Wolf KLIER erhielt die Goldene Ehrennadel des Amateurfunkverbandes Salzburg. Leider konnten wir nur die Urkunde übergeben, die Ehrennadel haben wir nicht zeitgerecht erhalten, obwohl sie bereits am 18. Jänner bestellt wurde. Wir werden sie bei nächster Gelegenheit übergeben. Congrats Wolf zur Ehrung.

Anm.d.Red:

Die obige Behauptung entspricht nicht den Tatsachen. Die Ehrennadel war seit Ende Jänner fertig und sie lag auftragsgemäß bei der Dachverbandssitzung zur Abholung bereit. Da aber kein OE2-Vertreter erschien, blieb die Nadel liegen. Am Nachmittag des 26. Feber wurde um Versand ersucht, da war aber unsere Clubsekretärin schon durch eine schwere Grippe außer Gefecht. Soviel zum fairen Verhalten dem Dachverband gegenüber ... (OE1OBW)

Wir haben wie schon erwähnt nicht nur die DV-Statuten sondern auch unsere Statuten durch einen Juristen anschauen lassen. Auch hier besteht dringender Handlungsbedarf, sie in einigen Punkten zu überarbeiten. Wir werden das im Vorstand machen, den Vorschlag dann zur Diskussion ins Web stellen und noch vermutlich im Oktober oder November dieses Jahres zu einer a.o. HV zwecks Abstimmung über die neuen Statuten einladen.

Wir suchen noch ganz dringend folgende Mitarbeiter:

- Zusätzlichen **Betreuer für unser Clubheim**. Zur Entlastung von OE2PUL und OE2MJM suchen wir einen Mitarbeiter.
- **Contesterfahrenen OM**, der zu jedem wichtigen Contest (KW und UKW) ein Mail (ähnlich wie die OE2INFO) verfasst um so unsere Mitglieder darauf aufmerksam macht. (Link zur Ausschreibung, kurze Erklärung usw.) Dies wäre als Steigerung zu mehr Aktivität sehr hilfreich.

Es wird eben in Zukunft so sein müssen, dass es gewisse Angebote nicht mehr geben wird wenn sich kein Verantwortlicher mehr findet. Wie OE2KWN bei der Wahl richtig sagte: Der Verein besteht aus mehren Mitgliedern, arbeiten muss nicht nur der Vorstand. Jeder ist eingeladen.

OE2IJL Landesleiter OE2

Vortrag „Dezibel in der Sende-, Empfangs- und Antennentechnik“

Anlässlich des **ADL-305 Clubabends am 12. Mai 2005** wird OM Ing. Gerhard Furtner, OE3GQW seinen Vortrag über „Dezibel in der Sende-, Empfangs- und Antennentechnik“ in Anlehnung an das Referat von OM Ralf Rudersdofer, OE3RAA, aber auch aus seiner eigenen Erfahrung halten. OM Gerhard ist Entwicklungsingenieur bei einem renommierten, österreichischen Elektronik-Unternehmen und hat täglich Umgang mit dem Begriff „Dezibel“ und seinen unterschiedlichen Bezugsgrößen sowohl in Berechnungen als auch praktischen Messungen.

Der ADL 305 ladet alle an diesem Thema Interessierte auch aus den Nachbar-Bezirken herzlich ein. Der Vortrag findet am 12. Mai 2005 um 18:00 Uhr im Gasthaus Albrechtsstuben, 3430 Tulln, Albrechtsgasse 24, statt. Telefonische Anmeldungen sind an den Bezirksleiter OM Reg.Rat Herwig Strauß, OE3HAU unter 0676-7046496 erwünscht.

OE3ZW, Willi Zibuschka
Schriftführer des ADL-305

Grenzland Radio- und Funkflohmarkt

Der OV Schärding (ADL 508) veranstaltet am 7. Mai 2005 in der Zeit von 08.00 bis 13.00 Uhr MESZ seinen Grenzland Radio- und Funkflohmarkt. Veranstaltungsplatz ist das Gasthaus Aumayer beim Bahnhof in 4775 Taufkirchen an der Pram.

Anfragen bitte an Gerhard NEUBÖCK, ☎ 07719/7360 oder 0664/1910114.

Info für Aussteller: Aufstellung Freitag ab 14.00 Uhr. Tischreservierung erforderlich!

73 es 55 de OE5AWL

HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax: 01/999 21 33 oder E-mail: qsp@oevsv.at

OE1FWB – Franz Wieronski, 1160 Wien, Friedmangasse 35/4, ☎ 01/4023048, **VERKAUFT:**
♦ Dressler D70 UHF-Linear-Ampflifier + neue Reserve-Röhre, Input 10 W, Out 500–750 W, € 800,-. ♦ HB9CV 70 cm Antenne € 20,-. ♦ Netzgerät 0–15 V/5 A mit Instrument € 40,-. ♦ Flexa Yagi 70 cm 9El. N-Con. € 20,-. ♦ ICOM 23 cm Allmode Transceiver Mod. IC-1271 mit IC-Transceiver Adapter TV-1200, kompl. € 850,-. ♦ 23-cm-Mastvorverstärker € 220,-. ♦ VLF-Langwellen-Konverter von Fa. Datong, € 75,-. ♦ X-5000 2m/70cm/23cm Vertikal-Rundstrahler 4,5 dB/8,3 dB/11,7 dB/1,8 m Länge, € 140,-. ♦ Oszilloskop HM203, Zweikanalgerät, € 215,-.

Sturmschaden an OE6XRE

Bei einer Inspektion der Relaisanlage am 03.10.2004 entdeckten Lothar OE6SLG und Gustl OE6ASG, dass der Antennentragmast erheblich verbogen war (Bild rechts).

Eine Befragung des Hüttenwirtes (Reichensteinschutzhaus) ergab, dass der Schaden wohl einige Tage vorher bei einem der ersten Eisstürme entstanden sein muss.

Starker und dringlicher Handlungsbedarf war also gegeben! In dieser Höhenlage (2128 m) an einer Wetterscheide ist die Zugänglichkeit zu dieser Jahreszeit schwer einschätzbar, Wetterstürze kommen oft vor und be- oder verhindern das Herankommen an die Anlage. (Steiles Gelände, Steinschlag, Lawinengefahr!)

Ein geeignetes Mastrohr wurde gesucht und besorgt (danke SWL Toni für die Spende !!!). Schellen und weiteres Montagematerial wurden bereitgestellt, die vorhandenen Montagepläne mussten studiert werden, da die Tragwerkskonstruktion am Kamin sehr komplex ist.

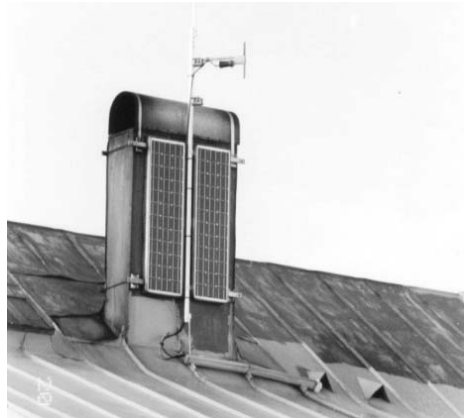
Am Morgen des 20.10.2004 trafen sich Ferdi OE6EFG mit XYL, Bert OE6ETF, Hilmar OE6UMG, Lothar OE6SLG und auch Gustl OE6ASG beim „Basislager“ GH Präbichler Hof und begaben sich ordentlich bepackt mit Werkzeug und Installationsmaterial auf die „Expedition.“

Nach gut zweistündigem Aufstieg und einer kurzen Mahlzeit ging's an die Arbeit. Der Ab- und Umbau des Antennentragwerkes kostete wegen des Zeitdruckes Nerven und Kraft. Manch „ursteirisches Wort“ entschlüpfte den Montierern! Nach vier Stunden intensivster Arbeit war die Antenne wieder an ihrem Platz, OE6XRE wurde wieder eingeschaltet. (Bild rechts)

Um die Windlast geringer zu halten wurde über den Winter nur ein Dipol montiert und angespeist. Der Verlust von etwa 2,5 dB ist zu verkraften und dürfte wenig augenscheinlich werden.

Nach Kontrolle und „Winterfestmachung“ der Gesamtanlage, einem Stoßgebet um die Haltbarkeit derselben und einer kleinen Jause verließ die Gruppe wieder das Reichenstein-Schutzhaus und machte sich auf den Abstieg ins Tal.

Die Aufrechterhaltung des Relaisbetriebes OE6XRE und ein starkes Gemeinschafts-erlebnis waren der Lohn für die Beteiligten!



Daten OE6XRE:

QTH Eisenerzer Reichenstein, Schutzhaus in 2128 m, JN77LM, fAusz. 439,1 MHz,
Paus am Sender 15 W, solargespeist.

Spendenkonto: 0191-30657/00 – BLZ: 11910

OE6ASG

OE 7 berichtet

Landesverband Tirol

6020 Innsbruck, Gärberbach 34, Tel. u. Fax 0512/57 49 15

Jahreshauptversammlung 2005

Liebe YL! Lieber OM!

Zur ordentlichen Jahreshauptversammlung des Landesverbandes Tirol des ÖVSV, am **Freitag, den 6. Mai 2005 um 19.30 Uhr** im Gasthof "Neupradl", Innsbruck, De-freggenstraße, erlaube ich mir, Dich herzlich einzuladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Landesleiter
2. Bericht des Landesleiters
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Berichte der Referenten
7. Neuwahl der einzelnen Funktionen
8. Festlegung des Mitgliedsbeitrages für 2005
9. Behandlung allfälliger Anträge
10. Gemütliches Beisammensein

Zur Wahl in den Vorstand stehen folgende OMs zur Verfügung:

Landesleiter:	OE7GB	Gustav Benesch
Stellvertreter:	OE7MZH	Dr. Markus Zorn
Schatzmeister:	OE7KHH	Kurt Haslwanter

Solltest Du nicht zur HV kommen können, bleibt Dein Stimmrecht gewahrt, wenn Du einen Stimmzettel besonders gekennzeichnet und verschlossen an meinen Stellvertreter OM Dr. Markus Zorn, Buchenstraße 11, A-6064 Rum, sendest.

Anträge zur HV sind bis spätestens 22. April 2005 beim Unterzeichneten eintreffend, schriftlich zu richten. Diese werden in einer vorhergehenden erweiterten Vorstandssitzung am 22. April 2005 besprochen und das Ergebnis der Jahreshauptversammlung zur Abstimmung gebracht.

Herzlichen Dank für die bis jetzt eingezahlten Mitgliedsbeiträge! Falls Du Deinen Mitgliedsbeitrag noch nicht entrichtet hast, bitte zahle diesen rasch ein!

Achtung! Beachte bitte den frühen Beginn um 19.30 Uhr.

Ich freue mich, auch Dich bei der HV begrüßen zu dürfen und verbleibe mit

vy 73 es best DX, Gustav Benesch, OE7GB, Landesleiter

† Silent key

OE-312/OE 2 WR - Herbert Walketseder

Nach kurzem, schwerem Leiden verstarb Herbert am 26.10.2004 im 80. Lebensjahr.

Er war ein Funkamateure der ersten Stunde mit Leib und Seele. Während des Krieges trat er dem DASD bei und nach Kriegsende dem ÖVSV.



1954 bekam er von der Post und Telegraphendirektion Linz das Rufzeichen OE2WR zugeteilt.

Jede freie Stunde verbrachte er an seiner geliebten Amateurfunkstation. Die vielen raren QSL-Karten und schwierig zu arbeitenden Diplome zeigen von seiner Tätig-

keit auf Kurzwelle. QRV war er in vielen Betriebsarten und Bändern.

Nach seiner Pensionierung war er sehr viel unter dem Rufzeichen EA8/OE2WR aus Grand Canaria zu hören.

Wir Funkamateure verlieren mit ihm einen guten Freund und Kollegen. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner XYL Nella und den Kindern.

OE2JG



OM Hugo Mathis - OE9IM

Mit Trauer erfüllt mussten wir wiederum von einem Mitglied Abschied nehmen.

Am 28. Dezember 2004 erhielten wir die Nachricht vom Ableben unseres Ehrenmitgliedes OM Hugo OE9IM.

Hugo entdeckte schon als Schuljunge 1936 sein Interesse für den Amateurfunk. Schon damals war seine Begeisterung für unser Hobby sehr ausgeprägt, was ihn des Öfteren dazu veranlasste, nach dem Schulunterricht OM Eduard Jäger OE9EJ, der ebenfalls in Hohenems wohnte, zu besuchen.



Seine Aktivitäten hat er schon bald in Richtung VHF, UHF und später auch in den Mikrowellen Bereich fokussiert. OM Hugo war ein hervorragender Techniker der auch in fortgeschrittenem Alter großes Interesse für alle Neuerungen in unserem Hobby hat-

te. Er war ein sehr angenehmer um nicht zu sagen bescheidener Mensch, der nie von seinen vielen Errungenschaften und Diplomen die Rede machte. Er war z.B.: Inhaber des ersten WAC in SSB und SSTV einer OE-Station. Viele von uns haben ihn im Laufe der vielen Jahre in denen er den Amateurfunk aktiv ausübte als Kamerad und Vorbild kennen gelernt. Es soll auch erwähnt sein, dass Hugo in seinen 83 Lebensjahren an die 68 Jahre, zum Teil sehr intensiv, mit dem Amateurfunk verbrachte und seine ÖVSV Mitgliedschaft nicht weniger als 57 Jahre bestand.

Mit ihm ist uns ein Pionier und ein Stück Amateurfunkgeschichte verloren gegangen. So werden wir für OE9IM, OM Hugo einen festen Platz in unserer Erinnerung reservieren.

i.A. des Vorstandes ÖVSV Landesverband Vorarlberg
Landesleiter OE9NAI

OE5HDL - OM Adi aus Steyr

hat uns am Samstag, dem 12. Februar 2005 nach längerer, schwerer Krankheit im 67. Lebensjahr für immer verlassen.

Seit seiner Jugendzeit hat er sich intensiv mit der Radio-Bastelei und bis zuletzt mit TV-Technik und Elektronik beschäftigt. Aus einem völlig fremden Berufsmetier kommend, konnte er sich im autodidaktischen Wege ein hohes Fachwissen aneignen und war in der Ortsgruppe Steyr und darüber hinaus immer Ansprechpartner bei Praxisfragen.



Er wurde deswegen geschätzt und wir werden seinen „Technik-Enthusiasmus“, der oftmals auf dem 2-m-Band zu hören war, vermissen.

Seiner Familie entbieten wir unsere herzlichste Anteilnahme.

Karl OE50RI (ADL500)

In Memoriam Arthur Bauer - OE3UA

Und wieder ist einer unserer ganz altgedienten und langjährigen Mitglieder abberufen worden. OM Arthur Bauer, OE3UA hat am Dienstag, den 15. Feber knapp vor Vollendung des 66. Lebensjahres ganz unerwartet und viel zu früh Silent Key gemacht. Eine Herzattacke wurde ihm zum Verhängnis.

Arthur war schon ganz am Anfang beim ÖVSV dabei und sicher nicht erst seit 1962 Mitglied, wie das unsere Informationen besagen. Da der Landesverband Wien in diesem Jahr neu gegründet worden war, dürfen wir davon ausgehen, dass Arthur schon viel früher mit dabei war, vermutlich seit 1960.

Sein besonderes Anliegen waren die Newcomer, denen er immer mit Rat und Tat zur Seite stand. So mancher OM verdankt ihm seine CW-Lizenz, da er sich auch als Morselehrer zur Verfügung gestellt hat.

Die vielen Werkstättenabende am Montag in der Naglergasse hat er zusammen mit Richard, OE1BQ und Heinz Hengl, ex OE1NL abgehalten. Besonders glücklich waren alle damals, als OM Pepi Safka mit dem Ausbau der Kellerwerkstätte fertig war und Ar-

Fortsetzung auf Seite 34 ➡

1 SEITE INSERAT IGS

1 SEITE INSERAT KUSO

**1 SEITE INSERAT
RUDI's FUNKSHOP**

1 SEITE INSERAT Point electronics

1 SEITE LAA 2005

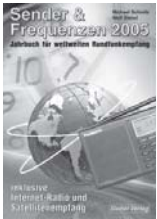
1 SEITE LAA 2005

1 SEITE LAA 2005

1 SEITE LAA 2005

1 SEITE INSERAT BÖCK

Fachliteratur für den Funkamateureur



Michael Schmitz
Sender & Frequenzen 2005

Hier finden sie alle Informationen über die hörbaren Rundfunksender aus über 200 (!) Ländern der Erde. Mit allen Frequenzen, Sendepfaden und Adressen, zahlreichen Empfangstipps und vielen Hinweisen zur erfolgreichen Wellenjagd. Hörfahrpläne der Sendungen in zahlreichen Sprachen und vieles mehr ergänzen das Werk.

Umfang: 576 Seiten
Best.-Nr.: 4130500

Preis: € 23,90



Frank Sichla
Blitz- und Überspannungsschutz für Antennen, Geräte und Anlagen

Dieses Buch beschreibt dem Praktiker die Ausführung von Blitz- und Überspannungsschutz Schritt für Schritt und nach neusten Vorschriften. Es führt leicht verständlich in die Thematik „Blitz- und Überspannungsschutz“ ein und schildert dann ausführlich die Praxis des allgemeinen Gebäudeblitzschutzes, des Blitzschutzes von Antennen sowie des Überspannungsschutzes von Anlagen und Geräten. Ein aktuelleres und kompakteres Buch gibt es derzeit nicht.

Umfang: 84 Seiten Format: 165 x 230 mm, Abb.: 62
Best.-Nr.: 4110105 Preis: € 9,80



Frank Sichla
Kabel & Co. in der Funkpraxis
Was Sie schon immer über Koax wissen wollten...

Dieses Buch wurde geschrieben, weil immer nach Fragen, Unsicherheiten, falsche Vorstellungen und Mythen rund um die HF-Leitung kreisen, aber auch, weil der Umgang mit Koaxkabeln, Steckern, Buchsen und Verbindern oft unterschätzt wird. Dabei beweist der Autor erneut sein Können, auch komplizierte Zusammenhänge leicht verständlich und gründlich darzustellen. Das Buch vereint Theorie und Praxis und ist somit gleichermaßen für Studium und Ausbildung aus auch für die Anwendung geeignet.

Umfang: 112 Seiten, 130 Abb.
Best.-Nr.: 411 0084

Preis: € 11,80



Eckart K. W. Moltrecht
Amateurfunk-Lehrgang
für das Amateurfunkzeugnis Klasse 1 und 2 Technik

Dieser Lehrgang basiert auf dem Prüfungsfragenkatalog der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (RegTP). Alle darin vorkommenden Themen aus den Bereichen Mathematische Grundlagen, Elektrotechnik, Elektronik sowie Sender- und Empfängertechnik, Übertragungstechnik aber auch Antennen- und Messtechnik aus dem Bereich „Technische Kenntnisse“ werden ausführlich erläutert. Für das Erlernen der Morsezeichen für das Amateurfunkzeugnis Klasse 1 ist ein Morselehrgang enthalten.

Umfang: 312 Seiten, 472 Abb.
Best.-Nr.: 411 0089

Preis: € 17,80



Eckart K.W. Moltrecht
Amateurfunk-Lehrgang
für das Amateurfunkzeugnis Klasse 3

Dieser Lehrgang basiert auf dem Prüfungsfragenkatalog der Regulierungsbehörde für Post und Telekommunikation (RegTP). Alle darin vorkommenden Themen aus den Bereichen Grundlagen der Elektrotechnik, Elektronik sowie Sender- und Empfängertechnik, Antennentechnik und Messtechnik aus dem Bereich „Technische Kenntnisse“ werden ausführlich erläutert. Die Erfahrung mit praktischen Amateurfunk-Lehrgängen wurde genutzt, um den Prüfling in die Lage zu versetzen, jede Frage aus dem Fragenkatalog richtig zu beantworten.

Umfang: 248 Seiten, 190 Abb., 3. Auflage
Best.-Nr.: 411 0064

Preis: € 14,80



Eckart K.W. Moltrecht
Amateurfunk-Lehrgang
BETRIEBS- UND GESETZKUNDE

Sehr ausführlich und immer mit Blick auf die zugehörigen Prüfungsfragen werden in neun Lektionen die Themen internationales Buchstabieralphabet - der Q-Schlüssel und Rufzeichen - Landeskenner - betriebli-

che Abkürzungen - IARU-Bandpläne - Betriebsabwicklung auf Kurzwelle - Betriebsabwicklung auf VHF/UHF - Digitale Betriebsarten - RST-System - Logbuch - QSL-Karte detailliert besprochen. In weiteren acht Lektionen wird auf alle notwendigen gesetzlichen Bestimmungen sowie Verordnungen ausführlich eingegangen und schwierige Rechtsbegriffe werden erläutert. Dieses Buch ist die ideale Ergänzung zu dem Buch „Amateurfunk-Lehrgang Technik für das Amateurfunkzeugnis Klasse 1 und 2“.

Umfang: 124 Seiten
Best.-Nr.: 411 0103

Preis: € 11,00



Thomas Riegler
Alles über ATV
Die Praxis des Amateurfunk-Fernsehens

ATV, Amateur-Television, also Amateurfunk-Fernsehen ist schon eine feine Sache. Besonders spannend daran ist, dass man nie weiß, was man zu sehen bekommt. ATV ist eben absolut

live und spontan. Dieses Buch berichtet umfassend, aus der Praxis des Amateurfernsehens. Der Leser versteht schnell, welche Komponenten er für den Einstieg braucht und spürt immer mehr, dass ATV längst keine Domäne von Experten mehr ist, sondern bereits mit wenigen Grundkenntnissen und einfachem Equipment betrieben werden kann.

Umfang: 100 Seiten, 229 Abb.
Best.-Nr.: 411 0083

Preis: € 12,50



Nils Schiffhauer
Amateurfunk mit PC und Soundcard
Ein Handbuch für die Praxis

Mit PC und Software erschliessen sich dem Funkamateureur - aber auch Kurzwellenhörern und CB-Funkern - heute ganz neue Welten. Jedem stehen sende- und empfangsseitig Betriebsarten wie SSTV, Fax und Datenübertragung zur Verfügung. Die CD-ROM enthält Programme und Klangdateien fast aller Betriebsarten zur Identifizierung sowie ein Programm zur Ausbreitungsvorhersage und zwei Live-Simulatoren.

Umfang: 176 Seiten, 252 Abb.
Best.-Nr.: 411 0077

Preis: € 25,00

Das gesamte Zeitschriften- und Bücherprogramm erhalten Sie unter www.vth.de oder fordern Sie einfach den kostenlosen Verlagsprospekt an unter:

Der vth-Bestellservice

✉ Verlag für Technik und Handwerk GmbH
Robert-Bosch-Str. 4
76532 Baden-Baden
☎ 07221/508722 per Fax 07221/508733, E-Mail: service@vth.de

HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax: 01/999 21 33 oder E-mail: qsp@oevsv.st

OE6CQG – Karl Schuh, 8262 Ilz 146, ☎ 0650/9720736, **VERKAUFT:** ►KW-Transceiver Allmode 160/10m, 0/100 W, Kenwood TS-940 € 950,-. ►UKW-Transceiver Allmode 2m 0/10 W, ICOM IC-251E, € 150,-. ►UKW-Mobil-Transceiver Allmode 2m, 5/25 W, Kenwood TR-751E, € 150,-. ►UHF-Mobil-Transceiver Allmode 70cm, Sommerkamp FT-790R, € 25,-. ►ATV-Sender mit 8 W PA, € 35,-. ►Pakratt 232 – PK 232 MBX, € 40,-. ►Netzteil Alinco DM130, 32 A, € 100,-.

OE5RAM – Karl Rammer, Vöcklaberg 5, 4812 Pinsdorf, ☎ 07612/70042 (ab 18 Uhr), 0676/7869174, **VERKAUFT:** ►KW RX NRD-535G inkl. ECSS-Platine, inkl. SSB-Quarzfilter + LS + Service Manual € 600,-. ►NTR-1 DSP Noise/Tone Reducer € 50,-. ►ANC-4 Antenne Noise Canceller € 70,-. ►MFJ Multi-Reader 462B (auch für Morseübungen) mit 2 zeil. Laufschrift € 100,-. ►QRP-TX-Argonaut II + Netzteil € 150,-. ►Aktivantenne ADX-320 fernabstimmbar € 80,-. ►Magnetantenne AMA 6 von Käferlein 7–25 MHz 100 W, SGC-Power Clear DSP-Filter mit eingeb. LS, € 200,-.

OE4TSW – Herbert Schwarz, Parkg. 20, 7423 Pinkafeld, ☎ 03357/46903 abends, **VERKAUFE:** ►Antennenrotor Alinco EMR 400 mit Steuergerät, Oberlager, kompl. Montagematerial und Handbuch, € 270,-. ►Elevations-Rotor KR 500 für Satellit mit Steuergerät, Handbuch und kurzem Steuerkabel mit Kupplungsstecker, € 250,-. ►Beide Rotoren in sehr gutem Zustand, waren nur ca. 2 Monate in Betrieb.

OE1GLB – Gottfried Lechinger, Engerthstr. 238/18/26, 1020 Wien, ☎ 0664/5448013, Fax + Anrufbeantw. 01/7292859, **wegen Shakraäumung abzugeben:** ►Massiv-Werkstisch Stahlrohr mit 12 großen Laden und Schraubstock, € 200,-. ►Leuchtschrift Rot Schriftgröße: H 13 cm, Lg: 143 cm (Speicherakku wäre zu erneuern) + IR-Empf., 2 Netzger. + IR-Tastatur € 250,-. ►Nostalgie: Heathkit 13 cm Oszi + TV-Generator + Siemens Prüfsender + div. Neuröhren v. A–Z, Stecker, Verbinder, Kabel, Gehäuse, Regale verzinkt, 1 Ringo Ranger 2 m, 2 Teletron Funkgeräte, Ant.-Mast und Zubehör.

IHR FACHGESCHÄFT mit den günstigen Preisen teprimex seit 1977 Inter Electronics - Funktechnik	TEPRIMEX GmbH Harmsdorfstraße 12 A-8010 GRAZ TEL.: 0316/46 19 10 FAX: 0316/46 34 83	Alle Marken erhältlich: ALINCO * TOKYO HY-POWER * AOR JRC * KENWOOD * AEA * DAIWA YAesu * DIAMOND * LOWE * ICOM STANDARD * WIMO * DATONG MASPRO * DRESSLER * FRITZEL EMOTATOR * TONNA * SSB ALPHA DELTA * CUSHCRAFT
ALINCO-Werksvertretung für Österreich seit 1982!		
AOR-Werksvertretung für Österreich seit 1978!		
<i>Holen Sie von uns ein Angebot - es lohnt sich!</i>		

thur diese mit Stolz in Betrieb nehmen konnte. Ab diesem Zeitpunkt konnte er noch viel mehr Mitgliedern noch effizienter helfen.

Fielddays, egal ob auf dem Buschberg, Lindkogel oder am Schneeberg konnte man sich ohne Arthur gar nicht vorstellen. Manche davon sind den Teilnehmern von damals noch heute in bester Erinnerung.

Alte Radios, Funkgeräte und die Geschichte dieser geliebten Dinge waren für ihn dann Anlass, seine wachsende Sammlung in die Gründung des „Ersten Wiener Funk- und Radiomuseum“ einzubringen. Dass diese Sammlung inzwischen zu einer europaweit einmaligen Sammlung wurde, wissen alle, die Arthur im Museum an den Tagen der offenen Tür besucht haben. Und auch dort war er immer mit Rat und Tat zur Stelle, wenn es darum ging einem Besucher bei der Reparatur eines alten Gerätes zu helfen oder mit einem nicht mehr erhältlichen Bauteil auszuweichen.

Der Landesverband Wien hat diese seine Art zu helfen schon vor vielen Jahren mit der Verleihung der goldenen Ehrennadel honoriert.

Nicht nur die Funktionäre in allen Bereichen des ÖVSV werden Arthur sehr vermissen. Mehr noch die vielen, vielen Ratsuchenden, denen er geholfen hat, und die seine nette Art geschätzt haben.

Unser Mitgefühl gilt seiner Gattin Renate, OE3YBU die Arthur auch für sein Hobby, den Amateurfunk gewinnen konnte.

Wir haben Arthur auf seinem Weg zur letzten Ruhestätte am Mittwoch, den 2. März 2005 auf dem Stammersdorfer Friedhof begleitet. Arthur, wir behalten Dich in bester Erinnerung.

Oskar, OE1OBW

Dipl.-Ing. Dr. Dieter Mayer - OE6MDG

Im Alter von 64 Jahren verstarb ein langjähriges Mitglied der Ortsstelle Graz. Dipl.-Ing. Dr. Dieter Mayer war während seines Studiums in Graz zum Amateurfunk gestoßen und trat 1965 dem ÖVSV bei. In allen seinen Berufsjahren als Assistent und später Professor an der TU blieb er seinem Hobby Amateurfunk treu. Wie viele unserer Mitglieder wirkte er im Stillen und trat kaum bei Veranstaltungen auf. Auch wenn die Ortsstelle an Aktivitäten einer Handvoll begeisterter Funkamateure gemessen wird, ist der Weiterbestand des ÖVSV ohne die Mehrheit dieser "stillen" Mitglieder nicht denkbar. Am 1. März begleitete eine große Trauergemeinde OM Dieter auf seinem letzten Weg. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für die Ortstelle Graz: oe6txg Helmut Meitz

OM Brigadier i.R. Josef Buketits - OE2BSL

Der zweite Präsident der AMRS hat die Taste für immer aus der Hand gelegt. Von vorgegangenen Schlaganfällen geschwächt, verstarb er am 4. März 2005 im Altenheim Wals.

OM Buketits wird uns immer als beliebter Vorgesetzter, der in erster Linie Mensch war, in Erinnerung bleiben. Seine Unterrichte in Antennentechnik und Wellenausbreitung waren legendär, und seine Betriebstechnik vorbildlich. Als Pensionist machte er sich auch als Kunstmaler einen Namen. Wir werden seiner stets mit höchster Hochachtung gedenken. Seine Unterschrift auf dem ersten AMRS Ausweis seines amtierenden Nachfolgers ist für alle Angehörigen der AMRS Erinnerung und Verpflichtung zugleich.

Die Verabschiedung fand am 11. März 2005 in der Soldatenkirche der Schwarzenbergkaserne in Salzburg-Siezenheim statt.

OM Buketits war Mentor und Leitbild mehrerer Generationen von Funkamateuren der AMRS. Wir gedenken in Hochachtung eines menschlichen Vorgesetzten und funkerischen Vorbildes.

Für die Angehörigen der AMRS:
OE1GLW

Mikrowellennachrichten

Bearbeiter:
Kurt Tojner, OE1KTC

UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST jeden 3. Sonntag im Monat von 1000-1600 Ortszeit (Ausschreibung siehe QSP 1/2005, Seite 38)
MIKROWELLEN-TREFFPUNKT im Clubheim des LV Wien, Eisvogelgasse, jeweils Donnerstag vor dem UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST ab 1800 Uhr

Auswertung vom 1. UHF-Mikrowellen-Aktivitätskontest am 16.01.2005

Wertung 70 cm – 12 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1KTC	190	12
2	OE1ILW/3P	168	11
3	OE1RVW	112	10
4	OE3FLU	88	9
5	OE1KDA	55	8
6	OE1YDU	33	7
7	OE1MGC	30	6
8	OE4USJ/4P	25	5
9	OE1PAB	12	4
9	OE1WSS	12	4
11	OE1WED	10	2
12	OE1WQW	8	1

Wertung 23 cm – 8 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1KTC	70	8
2	OE1RVW	28	7
3	OE1WED	16	6
4	OE1ILW/3P	10	5
5	OE1YDU	8	4

Mikrowellenaktivität:

23 cm
13 cm
6 cm
3 cm

5	OE1WQW	8	4
5	OE1WSS	8	4
8	OE1KDA	2	1

Wertung 13 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1KTC	16	4
2	OE1RVW	12	3
3	OE1WSS	4	2
4	OE1KDA	2	1

Wertung 6 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1WSS	4	3
1	OE1RVW	4	3
1	OE1KTC	4	3

Wertung 3 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	12	3
1	OE1KTC	12	3
3	OE1WSS	4	1

OE1KTC

OE1/OE3/OK JN 78/87/88/99
OE1/OE3 JN 87/88
OE1 JN 88
OE1/OE3 JN 87/88

OE1KTC

Projekt SSETI Express

SSETI (Student Space Exploration and Technology Initiative) ist eine von ESA/ESTEC unterstützte Zusammenarbeit von Studenten an verschiedenen Universitäten, die gemeinsam an diesem Projekt arbeiten.

SSETI Express ist als Vorläufer von ESEO (European Student Earth Orbiter) gedacht, und soll auch einige Komponenten von ESEO zur Erprobung mit an Bord haben. Für SSETI Express ist eine sonnensynchrone, annähernd kreisförmige Umlaufbahn in einer Höhe von 690 km mit 98.2 Grad Inklination geplant. Als Nutzlast sind drei CubeSats (NCube2/Norwegen, UWE-1/Universität Würzburg, IX-V/Universität Tokio) vorgesehen, die mittels einer von Kanada entwickelten Vorrichtung im Verlauf des Experiments ausgesetzt werden sollen. Weiters ist ein Triebwerk vorgesehen, das aber nur für Die Ausrichtung des Satelliten – zusätzlich zu den Magnetorquern – verwendet werden soll. Eine Kamera (CMOS, 1280 × 1024 Pixel) zur Erdbeobachtung wird primär Bilder von Gebieten um den 60. Breitengrad liefern.

Zusätzlich zu einer Halbduplex Verbindung auf etwa 437 MHz mit 9k6 bps ist ein Downlink (Telemetrie und Bilder mit 38k4 bps) im S-Band mit einem von AMSAT-UK gebauten Sendemodul (ähnlich dem auf AO-51 verwendeten) und dreier Patch-Antennen vorgesehen.

Nach einer erfolgreichen Ausführung der Experimente sollte dann nach einigen Monaten der Satellit als U/S FM Transponder den Amateuren zur Verfügung stehen. Der ursprünglich im Juni 2005 vorgesehene Start wird sich wahrscheinlich um einige Monate verzögern.

Nähere Details: <http://sseti.gte.tuwien.ac.at/WSW4/>

KW-Ecke

HF-Referat: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD, e-mail: oe6cld@oevsv.at
HF-Kontest: Dieter Kritzer, OE8KDK, e-mail: oe8kdk@oevsv.at

Kontesttermine April 2005

- SP DX Contest** 02. April 1500Z - 03. April 1500Z
=> RST + laufende Nummer, Polen: RST + Provinz
- YLRL DX-YL to NA-YL Contest, CW** 06. April 1400Z - 08. April 0200Z
YLRL DX-YL to NA-YL Contest, SSB 13. April 1400Z - 15. April 0200Z
=> nur für YLs, RST + laufende Nummer
- Holyland DX Contest** 16. April 0000Z-2359Z
=> RST + laufende Nummer, Israelis: RST + Area-Code
- TARA Skirmish Digital Prefix Contest** 16. April 0000Z-2400Z
=> Name + Präfix
- YU DX Contest** 16. April 1200Z - 17. April 1200Z
=> RST + ITU-Zone

SP DX RTTY Contest

=> RST + laufende Nummer, Polen RST + Provinz

23. April 1200Z - 24. April 1200Z

Helvetia Contest

=> RST + laufende Nummer, Schweizer: RST + lauf. Nummer + Kanton

23. April 1300Z - 24. April 1300Z

AOEC 80/40m Contest

=> RST + Bezirkskennung

01. Mai 0500-0800Z und 1400-1700Z

DX-Treffen 2005

Das DX-Treffen 2005 findet heuer im Rahmen der
Amateurfunkausstellung in Laa/Thaya statt.

Termin: Samstag 7. Mai 2005 10.00 Uhr

Programm:

- Siegerehrung des AOEC 80/40m Contest 2004
- Siegerehrung des AOEC 160m Contest 2004
- Vortrag von John Trummer F5VHQ und Günther Schödl OE3GCU:
DX-Pedition nach Franz. Guyana TO7C (07.-17.03.2005)
- Prüfen von QSL-Karten für das DXCC durch OE1AZS
- Anschließend Erfahrungsaustausch bei einem kleinen Buffet

OE8KDK

**AUSSCHREIBUNG FÜR DEN
AOEC 80/40m KONTEST 2005
UND
80/30m NOT- UND KAT-FUNK ÜBUNG 2005****1. VERANSTALTER**

des ALL-OE-CONTEST ist der Österreichische Versuchssenderverband (ÖVSV).

2. TEILNAHMEBERECHTIGT

sind alle zum Zeitpunkt des Kontestes in Österreich lizenzierten Funkamateure (d.h. auch Stationen mit Gast- und CEPT-Lizenzen) die sich auf österreichischem Staatsgebiet befinden.

3. TERMIN: 1. Mai 2005**4. ZEIT:** 0500-0800 UTC, Fortsetzung 1400-1700 UTC
(0700-1000 MESZ, Fortsetzung 1600-1900 MESZ)**5. FREQUENZEN:** 3510-3560, 7000-7035 kHz, 10100-10120 kHz CW;
3600-3650, 3700-3800, 7045-7100 kHz 10120-10140 kHz SSB**6. BETRIEBSARTEN:** CW und SSB

7. **WERTUNGSKLASSEN:** CW, SSB, MIX und SWL

Nur SINGLE-OPERATOR Betrieb gestattet. MULTIBAND-Wertung. Die Klassen CW, SSB und MIX werden ab 25 Logs in Low-Power (bis 100 Watt) und High-Power (über 100 Watt) unterteilt. Logs ohne Angabe der Sendeleistung werden als High-Power gewertet. Logs der MIX-Klasse müssen mindestens 10% CW-QSOs aufweisen, sonst erfolgt die Wertung in der SSB-Klasse.

8. **ANRUF:** in CW: „CQ OE“; in SSB: „CQ ÖSTERREICH“

9. **ZIFFERNAUSTAUSCH:** RS(T) + Bezirkskenner

10. **PUNKTEBERECHNUNG:**

10.1 Jedes vollständige QSO mit einer Afu-Station zählt einen Punkt (nur 80/40 m!)

10.2 Jedes vollständige QSO mit einer Staatsfunkstelle zählt einen Punkt (nur 80/30 m!) Jeder erreichte Bezirkskenner zählt je Band einen Multiplikatorpunkt (nur 80/40 m!).

Neue Bezirkskenner, die eine Staatsfunkstelle auf 30 m vergibt zählen nicht als neuer Multiplikatorpunkt. QSOs zwischen Amateurfunkstellen auf 30 m zählen nicht.

10.3 Jedes erreichte Bundesland (OE1–9) zählt je Band 2 Multiplikatorpunkte (nur 80/40 m!).

Jedes erreichte Staatsfunkstellenpräfix (z.B. OEH) zählt je Band 2 Multiplikatorpunkte (nur 80/30 m!).

Die Summe der Multiplikatorpunkte ergibt sich aus der Summe der gearbeiteten Bezirkskenner (also die Anzahl auf 80m plus die Anzahl auf 40m) plus der doppelten Zahl der erreichten Bundesländer und Staatsfunkstellenpräfixe (d.h. 9 Bld. auf 80 m ergeben 2×9 Punkte plus 9 Bld. auf 40 m ergeben insgesamt 2×18 Punkte und 1 Staatsfunkstelle auf 30 m ergibt 2 Punkte also 2×19 Multiplikatorpunkte der Bundesländer und Staatsfunkstellen).

Achtung: Auf 30 m dürfen für den AOEC nur Staatsfunkstellen gearbeitet werden. Bitte rufen Sie auf 30 m nicht CQ, sondern antworten Sie nur einer rufenden Staatsfunkstelle, da das 30-m-Band in Phonie nur für Not- und Kat-Funk genutzt werden sollte!

10.4 Die Gesamtpunktezahl ergibt sich aus der Summe der Multiplikatorpunkte mal der Summe der QSO-Punkte.

Jede Station kann also maximal 4-mal gearbeitet werden.

(Amateurfunkstationen: 80 m in SSB und CW und auf 40 m in SSB und CW. Staatsfunkstellen: 80 m in SSB und CW und auf 30 m in SSB und CW).

10.5 SWL-KLASSE-Punkteberechnung analog wie unter Punkt 10.

Jedes QSO muss mit beiden Rufzeichen geloggt werden. Beide Bezirkskenner und Bundesländer-Multis können gezählt werden.

11. Die **ERKLÄRUNG** hat zu lauten:

„Ich erkläre hiermit, dass ich die Kontestregeln, sowie die fernmelderechtlichen Bestimmungen für den Amateurfunkdienst befolgt habe“.

12. **ADRESSE:** ÖVSV-KW-Kontestmanager, Eisvogelgasse 4/1, 1060 WIEN
EINSENDESCHLUSS (Poststempel) ist der **31. MAI 2005**.

13. Die Verwendung der AOEC-Logblätter wird begrüßt. Das Bezirkskenner-Blatt **muß** ausgefüllt werden. Bitte rechtzeitig beim Veranstalter anfordern oder im Internet herunterladen.
Einsendungen ohne Berechnung werden als Checklog geführt.
Die FAX-Nummer des ÖVSV-Dachverband lautet 01/999 21 33. Die Anzahl der übertragenen Seiten ist am Deckblatt zu vermerken.
Logeinsendungen via Email an: hf-contest@oevsv.at.
Ein Log-Programm von OE9KGJ für PCs, Deck- und Logblatt, sowie das Bezirkskenner-Blatt sind auf der ÖVSV-Homepage unter www.oevsv.at abrufbar.
Bei Einsendungen von Logdateien aus dem Programm von OE9KGJ ist neben der Logdatei OE1XYZ05.LOG auch die ALLOEC.DAT mitzu schicken (Stationsinfo). Die Sendeleistung ist für die Einteilung in Low- und High-Power anzugeben.
14. **PREISE:** Die jeweils Erst- bis Drittplatzierten jeder Klasse erhalten eine Plakette. Die punktstärkste YL erhält eine Plakette.
Alle Einsendungen werden mit einem Teilnehmerdiplom bestätigt.
15. **DISQUALIFIKATION** erfolgt bei unsportlichem Verhalten, Nichtbeachten der Kontestregeln und Überschreiten der angeführten Frequenzbereiche.
16. Staatsfunkstellen erhalten ein **eigenes Diplom** für ihre Teilnahme, wenn das Log eingeschickt wird.
17. Die Auswertung des AOEC-Kontest ist spätestens in der 2/06-QSP enthalten.
18. Nach wie vor ist normaler SSB-Betrieb auf 30 m lt. IARU Reg.1 nicht zulässig, es sei denn, es handelt sich um Not- und Kat-Funk oder eine diesbezügliche Übung.

UKW-Ecke

Bearbeiter: Michael Kastelic, OE1MCU, Tel. 0664/3381124, e-mail: oe1mcu@oevsv.at
UKW-Kontest: Erwin Panwinkler, OE3UXXL, Tel. 0664/3589501, e-mail: oe5uxl@oevsv.at

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2005

7./8. Mai 2005	2. Subregionaler Wettbewerb	ab 2 m
4./5. Juni 2005	Mikrowellenwettbewerb	ab 23 cm
19. Juni 2005	Alpe-Adria-UHF	ab 70 cm (*)
2./3. Juli 2005	3. Subregionaler Wettbewerb	ab 2 m
7. Aug. 2005	Alpe-Adria-VHF	nur 2 m (*)
3./4. Sep. 2005	IARU Reg.1-VHF	nur 2 m
1./2. Okt. 2005	IARU Reg.1-UHF	ab 70 cm
5./6. Nov. 2005	Marconi-Memorial	2 m nur CW

Die mit (*) gekennzeichneten Bewerbe dauern von So 07.00 - 15.00 UTC, alle anderen Bewerbe von Sa 14.00 bis So 14.00 UTC. In jeder Wettbewerbsklasse kann somit an maximal 6 wertbaren Teilbewerben teilgenommen werden.

ADRESSE FÜR LOGS:

- Ukw@oevsv.at (Format: Word 97, EXCEL 97, Textformat) oder
- Erwin Panwinkler, In den Schnablern 17/1, 2344 Maria Enzersdorf
bitte nicht an den Dachverband schicken, da dies die Auswertung verzögert!

OE 50 Diplom 1955 - 2005

Dieses Diplom wird vom Dachverband des ÖVSV herausgegeben.

Bedingungen:

Für OE Stationen:

25 Direktverbindungen mit Stationen mit dem Präfix OE50

Für Europäische Stationen:

15 Direktverbindungen mit Stationen mit dem Präfix OE 50

Für DX (außerhalb Europa):

5 Verbindungen mit Stationen mit dem Präfix OE50

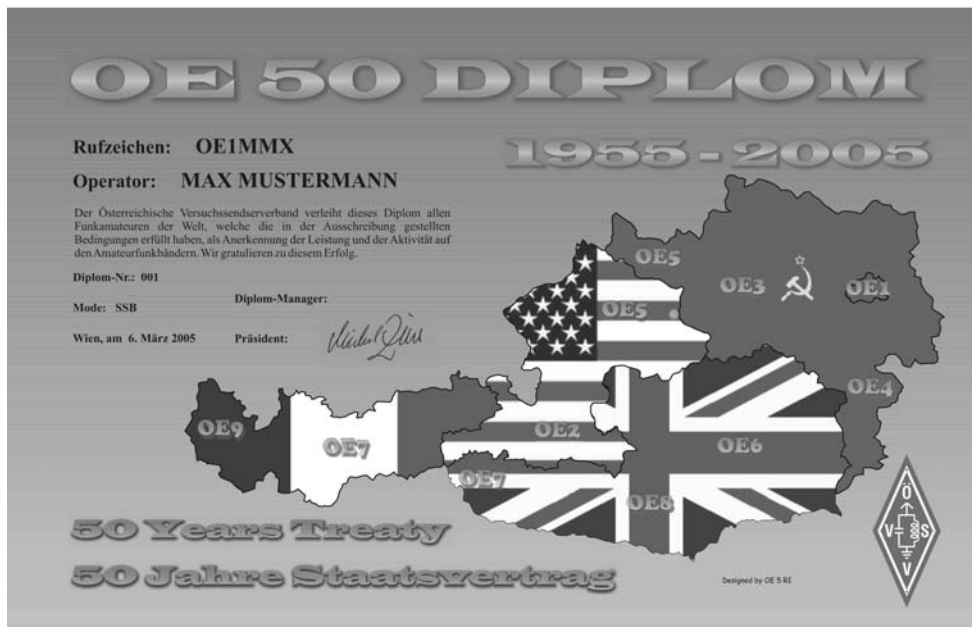
Werden alle Verbindungen in der gleichen Betriebsart getätigt, so wird dies auf dem Diplom vermerkt.

Analoge Bedingungen für SWL.

Alle Bänder und alle Betriebsarten können gearbeitet werden. Ausgenommen sind Packet Radio und Relaisbetrieb, sowie Echolinkverbindungen.

Den Diplomantrag (mit Log-Auszug) senden Sie bitte mit € 7,- oder mit 10 IRC an

ÖVSV Dachverband – Diplomreferat
Eisvogelgasse 4 Top 1
A-1060 Wien



Laufzeit dieses Diploms: Bis 31.12.2005, es kann jedoch bis 31.12.2006 eingereicht werden.

Die Diplomanträge werden nach Einlangen nummeriert, die Ausgabe erfolgt aber erst ab 15. Mai 2005.

(Stand März 2005, OE1FQS, DIG 2809. Das Diplom ist 210×297 mm groß, es ist in Farbe auf Fotopapier nach einem Entwurf von OE5RI gedruckt)

Has und Igel-Diplom

(aus DL)

Der Deutsche Amateur-Radio-Club e. V., Ortsverband Buxtehude, DOK E 19, verleiht dieses Diplom an Funkamateure und entsprechend an SWLs. Durch bestätigte Verbindungen nach dem 1. Januar 2004 mit Stationen mit den DOKs E 01–E 39 und Buxtehude (DOK E 19) müssen DL-Stationen 30 Punkte, alle anderen Stationen 20 Punkte erreichen:

Es zählen	auf Kurzwelle	auf UKW
E19-Clubstationen *)	je 6 Punkte	je 9 Punkte
E19-Stationen	je 4 Punkte	je 6 Punkte
Alle anderen Stationen	je 2 Punkte	je 4 Punkte

*) DL0BUX, DL0SMD, DN4BUX und DO0BUX

Alle Bänder und alle Betriebsarten außer Packet Radio können benutzt werden.

Der Diplomantrag wird mit einer bestätigten Aufstellung vorhandener QSL-Karten (GCR-Liste) und der Gebühr von 5,- € oder 8,- \$ an folgende Anschrift geschickt:

Heiko Schacht, DO9HSV
Graf-Heinrich-Straße 3
D-21698 Harsefeld

Magnetic Balun-Bausätze

Unser Präsident hat vor kurzem einen Bericht über den „Magnetic Balun“ in der QSP veröffentlicht. Dabei war als Bezugsquelle für das Kernmaterial „www.amidon.de“ angegeben. Hier werden für österreichische Bestellungen € 13,50 als Versandkosten in Rechnung gestellt. Ich habe eine *günstigere Adresse gefunden*.

Unter „www.jatam.de“ gibt es ebenfalls *originale AMIDON-Kerne (FT140-43, FT140-77, T200-2, T200-6)*, sowie Balun-Bausätze (mit HF-Litze und CD-Anleitung) und Balun-Komplettbausätze (zusätzlich mit wasserdichtem Gehäuse). Weiters sind EMI-Zylinderferrite und Mantelstromsperrern bis 1 kW zu finden. Die Versandkosten sind (bei 3 Stück FT140-43) € 6,00 nach Österreich.

OE1AVC, Andreas Vanorek

Beiträge und Informationen bitte an meine Privatadresse bzw. bevorzugt via Mail an oe6cld@oevsv.at schicken.

Antarktis: VU3BPZ ist seit Ende Dezember von der Maitri Base (VU-02 für das Antarktis-Diplom, IOTA AN-016)) aktiv. Dies ist bereits die 24. indische wissenschaftliche Expedition in die Antarktis. Bhagwhati versucht, jeden Tag in der Zeit von 18.15–19.00z auf 14150 kHz aktiv zu sein. In der Zwischenzeit gibt es bereits auch eine eigene Maitri-Website, die unter <http://www.geocities.com/xxiiae/> zu finden ist.

Yuri CA8WCI/9 ist momentan von der chilenischen Antarktis-Basis „Presidente Eduardo Frei Montalva“ auf King Georg Island in den South Shetland Inseln (AN-010) aktiv. Er ist aktiv, soweit es die Wetterbedingungen sowie seine Freizeit erlauben. Der CA-Präfix bedeutet, dass es sich bei Yuri um einen chilenischen Novice handelt, der nur auf den Bändern 10, 40 und 80m arbeiten darf. Yuri hat eine eigene Web-Seite, die unter <http://www.qsl.net/ca8wci> zu finden ist. Sie auch QSL-Info.



Oleg UA1PBA und Slava UA1PAI waren Anfang März unter dem Rufzeichen CE9/R1ANF vom Ardley Refugue auf Ardley Island aktiv. Leider waren die Bedingungen sehr schlecht und es gab auch Probleme mit einem elektrischen Kabel. Kurz darauf mussten sie die Insel wegen eines schweren Schneesturms verlassen, daher waren nur sehr wenige QSOs möglich. Das verwendete Equipment bestand aus Olegs FT-900, einer R6000 von Cushcraft und einem kleinen Honda-Generator. Sobald das Wetter wieder besser ist, sind weitere Aktivitäten von der Insel geplant.

3Y - Peter I Island: Leider musste die geplante 3Y0X-DX-Pedition jetzt endgültig abgesagt und auf das kommende Jahr verschoben werden. Die Ankunft des Schiffes „Cavendish Sea“ hatte sich erneut verzögert und den Expeditions-Teilnehmern wurde die Zeit zu knapp. Die verbliebene Zeit hätte den Aufwand und die Kosten nicht gerechtfertigt, da der Aufenthalt auf der Insel zu kurz gewesen wäre. Es gab daher keine andere Möglichkeit, als die DX-Pedition auf das Jahr 2006 zu verschieben. Alle Teammitglieder sind der Meinung, dass es wesentlich ist, möglichst lange von der Insel zu arbeiten, um die Investitionen der Teammitglieder selbst, der Sponsoren, der DX-Clubs und der Amateure zu gerechtfertigen.

9H - Malta: Karl OE3JAG wird vom 2.–6. Mai von Malta aus (wenn möglich unter dem Rufzeichen 9H3JAG) aktiv sein. Beabsichtigt ist QRP-Betrieb mit Dipol oder Langdraht hauptsächlich in CW, PSK31 und RTTY auf den HF-Bändern. Da der Aufenthalt als Urlaub gedacht ist, sind nur etwa zwei Stunden Funkbetrieb pro Tag eingeplant. Weitere Informationen gibt es auch auf der Webseite unter <http://www.oe3jag.com/>. QSL via Heimatrufzeichen.



A2 - Botswana: Hans DL7CM und Sid DM2AYO sind vom 6.–20. April unter den Rufzeichen A25/DL7CM (eventuell A25CM) und A25/DM2AYO aktiv, wobei Aktivitäten auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB, RTTY und PSK31 geplant sind. Sie wollen mit zwei Stationen inklusive PA und einer 27 m Groundplane, einem 3el-5 Band Beam, einer HF9V sowie einem 4el-Beam für 6m arbeiten. QSL via Heimatrufzeichen.

CY9 - St. Paul: Zwölf Amateure aus Canada und den USA (namentlich VA2DV, VE1PZ, VE2TKH, VY2LI, VY2OX, VY2RO, VY2SS, VE9GJ und VE9WH; K9MU, W1AIM und W1VE) planen, vom 7. Juni bis 7. Juli unter dem Rufzeichen CY9SS von St. Paul Island (NA-094) aktiv zu sein. Geplant ist, mit zwei Stationen auf den

HF-Bändern, zwei 6-m-Stationen (eine für Europa) sowie einer 2-m-Station zu arbeiten. Weitere Informationen gibt es auch unter <http://www.cy9ss.com> im Internet. QSL direkt via VY2SS.

FM - Martinique: Berthold DF5WA und Günter DF7GB sind ab 8. April von Martinique (NA-107) aus auf allen Bändern hauptsächlich in CW und ein wenig SSB, RTTY und PSK aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

FR/G - Glorioso: Die Organisation der DX-Pedition nach Glorioso Island, die zwischen dem 15. Mai und dem 1. Juni geplant ist, schreitet zügig voran. Allerdings ist in der Zwischenzeit das Navy-Schiff, welches die Leute von Reunion und Mayotte transportiert hätte, nicht mehr verfügbar. Das Team muss daher mit einem privaten Schiff die Anreise nach Glorioso durchführen, was die Reisekosten entsprechend erhöhen wird. Aus diesem Grund werden weitere Sponsoren gesucht. Interessenten können sich direkt an F5OGL, Didier Senmartin, Boite postale 7, F-53320 Lyon, France wenden. Weitere aktuelle Neuigkeiten über die DX-Pedition sind auch auf der Internet-Seite unter <http://glorieuses2005.free.fr/index-en.htm> zu finden.

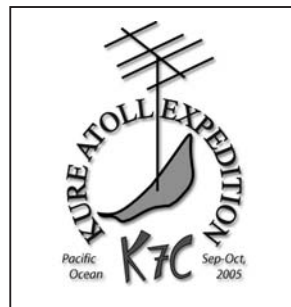


Archipel des Glorieuses AF-011

JT - Mongolia: Nicola I0SNY ist vom 21. April bis zum 10. Mai unter dem Rufzeichen JT1Y/4 mobil aus der Wüste Gobi aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

JW - Swalbard: Francois F8DVD ist bereits zum zehnten Mal in Longyearbyen, wo er diesmal vom 4.–10. April sein wird. Wie auch die Jahre zuvor wird er wieder unter JW/F8DVD von der lokalen Clubstation auf allen HF-Bändern in SSB aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen wahlweise direkt oder über das Büro.

KH7K - Kure Island: Die verschobene DX-Pedition nach Kure findet jetzt im September/Oktober 2005 statt, wobei das Sonderrufzeichen K7C verwendet wird. Kure liegt in der Liste der gesuchtesten DXCC-Länder weltweit an 10. Stelle und an 6. Stelle in Europa. Das Team besteht momentan aus Bob KK6EK (Teamleader), Garry NI6T (Co-Organizer), Alan AD6E (Co-Organizer), Mike N6MZ, Ward N0AX, John N7CQQ, Charlie W6KK, Franz DJ9ZB, Max I8NHJ, Alan K6SRZ (Arzt) und Kathryn K6DZL, zwei weitere Amateure sollen noch dazu kommen. Geplant ist, mit insgesamt vier Stationen auf allen Bändern von 6–160m in allen Betriebsarten aktiv zu sein. Zusätzlich entwickelt die Gruppe ein innovatives, echtzeitfähiges, interaktives Web und Satelliten basiertes System namens 'DXA'. Dieses System soll es dem DXer ermöglichen, mit den aktuellen Aktivitäten mit Hilfe eines Webbrowser zu interagieren. QSL-Manager dieser DX-Pedition ist Tom Harrell N4XP, die Karten sollen an das Clubrufzeichen K4TSJ geschickt werden (siehe auch QSL-Info).



KP2 - US Virgin Islands: John KL7JR ist bis Ende April 2005 unter dem Rufzeichen KP2/KL7JR von St. Croix auf den US Virgin Islands auf fast allen HF-Bändern aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

OX - Grönland: Hector EA3EKS ist vom 2.–5. August unter dem Rufzeichen OX/EA3EKS auf den Bändern 10, 15 und 20 m aktiv. Eine weitere Aktivität ist von Island geplant. QSL nur direkt (siehe QSL-Info).

PY0s - St. Peter and Paul Rock: Joca PS7JN (auch unter den Rufzeichen ZW0SAT und ZW0S bekannt), plant für heuer insgesamt vier Reisen nach St. Peter and Paul Rocks (PY0s). Schwerpunktmäßig will er sich in diesem Jahr vor allem auf die unteren Bänder 160, 80 und 40 m in SSB und CW konzentrieren. Das voraussichtliche Rufzeichen wird PY0SA sein, ein erster Termin ist jedoch noch nicht bekannt.

ST - Sudan: Fernando EA4BB (ex 9Q5BB, D2BB) hat Angola verlassen und ist jetzt im Sudan stationiert, wo er bereits das Rufzeichen ST2BF zugewiesen bekommen hat. Momentan wartet er noch darauf, dass seine Geräte aus Madrid eintreffen. Sobald diese da sind, wird er auf allen Bändern aktiv sein. QSL via W3HNK.

TF - Island: Hector EA3EKS ist nach seiner Grönland-Aktivität (siehe dort) vom 6.–13. August unter dem Rufzeichen TF/EA3EKS auf den Bändern 10, 15 und 20 m aktiv. QSL nur direkt (siehe QSL-Info).

YJ - Vanuatu: Die beiden YL-Operateure Elizabeth VE7YL und Gwen VK3DYL sind vom 2.–19. Mai von Port Vila und Aore Island aktiv. Die Rufzeichen und die genauen QSL-Informationen sind noch nicht bekannt.

ZA - Albanien: Eine Gruppe DXer des „Mediterraneo DX Club“ und des „Salento DX Team“ sind vom 3.–10. Mai unter dem ZA2-Präfix auf allen Bändern und in allen Betriebsarten aktiv. Eine Teilnahme am ARI International Contest ist geplant, um eine Bewilligung für eine Aktivierung von Sazan Island (EU-169) wurde ebenfalls bereits angesucht.



I O T A

IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel,
Postfach 1114, D-57235 Netphen, Deutschland
Email: dk1rv@t-online.de

Neue Email-Adresse und URL: Ab sofort ist Roger Balister G3KMA nur mehr unter der neuen Mail-Adresse g3kma@dsl.pipex.com erreichbar, die Adressen g3kma@dial.pipex.com und eo19@dial.pipex.com sind nicht mehr gültig. Auch die URL der IOTA-Web-Site hat sich geändert, diese ist jetzt erreichbar unter <http://www.g3kma.dsl.pipex.com>. Bitte entsprechend die Favoriten anpassen.

Ausgegebene IOTA-Referenznummern (Februar 2005):

SA-094 CE8 Ultima Esperanza Province South Group

Provisorische IOTA-Referenznummern (Februar 2005)

keine

Folgende Stationen sind ab sofort gültig (Stand 28. Februar):

AF-037	9L1MS/P	Banana Islande (Januar 2005)
AS-021	A61Q/P	Siniyah Island (Dezember 2004)
AS-140	S21BI	Dakhin Shahbazpur (Bhola) Island (Februar 2005)
AS-153	VU2DPM	Sagar Island (Januar 2005)
AS-153	VU2EWS	Sagar Island (Januar 2005)
AS-153	VU2HFR	Sagar Island (Januar 2005)
AS-153	VU2SKD	Sagar Island (Januar 2005)
NA-164	XF1K	Asuncion Island (Januar 2005)
NA-165	XF1K	Santa Ines Island (Januar 2005)
NA-200	XF3T	Tamalcab Island (Dezember 2004)
OC-079	FK/IK6CAC	Art Island, Belep Islands (Oktober/November 2004)
OC-079	FK/IV3FSG	Art Island, Belep Islands (Oktober/November 2004)
OC-099	P29ZAD	Simberi Island, Tabar Islands (Jan. 2005)
OC-121	3D2FI	Beachcomber Island, Mamanuca Islands (Dezember 2004)
OC-137	VK2IAY/4	North Stradbroke Island (Dezember 2004)
OC-156	3D2FI	Nacula Is., Yasawa Islands (Nov./Dez.2004)
OC-223	VI2MI	Montague Island (August 2004)
SA-061	CE6TBN/P	Mocha Island (Februar 2005)
SA-061	CE6/HA1AG	Mocha Island (Februar 2005)
SA-094	CE8A	Rennell Island (Februar 2005)

Folgende Stationen sind noch ausständig (Stand 28. Februar):

keine

Aktivitäten:

- AF-NEW** Hossam SU1HM, Said SU1SK, Tarek SU2TA und Sayed SU1SA planen vom 23. April bis 1. Mai unter dem Rufzeichen SU8IOTA die Erstaktivierung von Jazirat Disuqi (Nelson Island) im Nildelta, das zur Sinai Region Group gehört. Dies ist überhaupt die erste IOTA-Aktivität aus Ägypten. QSL nur direkt via SU1SK (siehe auch QSL-Info). Informationen zur QSL-Politik findet man auch unter <http://www.qrz.com/su8iota>.
- EU-038** Jeroen NL112338 und Will PE1OPM sind vom 7. bis 14. Mai unter dem Rufzeichen PA6WAD auf allen Bändern von 80–10m inklusive WARC-Bänder in SSB und RTTY von Ameland Island aktiv. QSL via NL12339 (siehe QSL-Info).
- EU-074** Anlässlich des 30. Jahrestages der beiden Zwillingstädte Itterswiller in Alsace und Brehat sind Laurent F5AEG und der Neulizenzierte Frederic vom 4.–8. Mai unter dem Sonderrufzeichen TM3OBI in SSB, RTTY und PSK31 auf allen Bändern von 10–80 m von Brehat aktiv. QSL via F5AEG.
- EU-105** F5SGI Jean-Marc ist vom Samstag, den 30. April bis Freitag, den 6. Mai von der Insel Batz, hauptsächlich in CW auf allen Bändern von 10–80 m aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.
- NA-224** Ein größeres Team bestehend aus XE1XOX, XE1ZJR, XE1KOF, XE1ZAO, XE1YJL, XE1IH, XE1VC, XE1XNH und XE1XTK ist vom 30. März bis 3. April unter dem Rufzeichen XF2ZEX vom Leuchtturm (NIMA List 15380) auf Sacrificios Island aktiv. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160–2m in CW, SSB, RTTY und PSK31. QSL via IT9EJW (wahlweise direkt oder über das Büro).
- OC-220** VI5PN ist vom 7. April 07.00z bis 12. April 22.00z von St. Peter Island im Nuyts Archipel in Süd-Australien aktiv.



Q S L - I n f o

3CAK	Vladimir Arseniev, Gagarina St. 14A/1, Zelenogradsk 238530, Kaliningrad, Russia
3V8ST	Scouts Tunisiens, PO Box 339, Tunis El-Mahrajen, 1082 Tunis, Tunisia
5T5SN	IZ1BZV, Giorgio Tabilio, PO Box 95, I-19100 La Spezia, Italy
5W0SB	I2YSB, Silvano Borsa, Viale Capettini 1, I-27036 Mortara PV, Italy
6F1IHF	XE1HPT, Porfirio Lomeli, PO Box 7177, Morelia, Mich 58262, Mexico
6O0CW	I2YSB, Silvano Borsa, PO Box 45, I-27036 Mortara, Italy
6O0G	IK2GNW, Adriano Premoselli, Via Rossini 2, I-20080 Cisliano, Italy
6O0JT	Joe Talbot, VE6 Incoming Bureau, Box 1515, Gibbons, Alberta T0A 1N0, Canada
9Q0AR	SM5BFJ
9V1NC	W3HMK
CA8WCI	Yuri De La Barra Echeverria, Radio Club Punta Arenas - CE9RPA, PO Box 2000, Punta Arenas, Chile
CE6TBN	Marco, PO Box 1234, Temuco, Chile
CE8A	PO Box 866, Temuco, Chile
CE8EIO	Luis Fierro Andrade, PO Box 1512, Punta Arenas, Chile
CE0ZIS	Eliazar, PO Box 157, Los Andes, Chile
DS4BHW/p	DS4BHW, Kim, PO Box 27, Suncheon, 540-600, South Korea
EA3EKS	Hector Guasch, PO Box 729, 43080 Tarragona, Spain
FK8GM	WB2RAJ, Richard Kashdin, 4591 W Overlook Dr., Williamsville, NY 14221, USA
FP/VE7SV	N7RO, Richard J. Moen, 2935 Plymouth Drive, Bellingham, WA 98225, USA
K6C	K4TSJ, Box 1, Watkinsville, GA 30677, USA
KC4AAA	K1IED, Larry F. Skilton, 72 Brook Street, South Windsor, CT-06074, USA
KH8SI	VE3HO, Garth Hamilton, PO Box 1156, Fonthill, ON L0S 1E0, Canada
KU9C	Steven Wheatley, PO Box 31, Morristown, NJ 07963-0031, USA
PA6WAD	NL12339, Jeroen Reijerkerk, PO Box 42, 4724 ZG Wouw, The Netherlands
SU8IOTA	SU1SK, Said Kamel, PO Box 190, New Ramsis Center, Cairo 11794, Egypt
S92BWW	CT1BWW, Manuel Alberto Marques, PO Box 41, 2780-901 Oeiras, Portugal
T2AH	DL2AH, Ulrich Krieg, Feldstrasse 9, D-06774 Sollichau, Deutschland
T33C	F5CWU, Flo Moudar, 25 Rue du Castel Salis, F-37100 Tours, France
T42R	EA4URE (= Büro)
T6EE	KE6GFF, John Kountz, 1065 Van Dyke Dr., Laguna Beach, CA 92651, USA
T88CW	Ryosei Aimiya, 4595 Kamigatagiri, Matsukawa, Shimoina, Nagano, 399-3301 Japan
T88NF	Nobuhiro Fukuzawa, 2498 Nakadaira, Kanae, Iida-City, Nagano 395-0801, Japan
TO7DSR	Radio Club A.C.R.A Guadeloupe, BP 126 Messagerie Pointe-A-Pitre Cedex, 97110 Guadeloupe
TT8FT	F6GYV, Francois Thevenneau, BP 5665, N'djamena, Chad

TZ6JA Makoto Obara, PO Box 59, Tama, Tokyo 206-8691, Japan
V31JZ NN7A, Art Phillips, PO Box 201, Flagstaff, AZ 86002, USA
V8PMB G3KHZ, Derek Cox, 18 Station Road, Castle Bytham, Grantham, Lincs NG33 4SB, United Kingdom
V85SS Lt. Col (Ret.) Ambran H.M. Noor Aston, SMB, psc, PO Box 138, MPC, Bandar Seri Begawan, BB3577, Sultanate of Brunei
VK4FW Bill Horner, PO Box 612, Childers, 4660, Australia
VK6LI VK4AAR, Alan Roorcroft, PO Box 421, Gatton, QLD 4343, Australia
VK9NB DL7AFS, Bärbel Linge, Eichwaldstr. 86, D-34123 Kassel, Deutschland
VK0DX GPO Box 1544, Brisbane 4001, Australia
VP8CMH/p GM0HCQ, Mike Gloistein, 27 Stormont Way, Scone, Perthshire PH2 6SP, UK
VP8SGK GM0HCQ, Mike Gloistein, 27 Stormont Way, Scone, Perthshire PH2 6SP, UK
VU4NRO VU2NRO, National Institute of Amateur Radio, Raj Bhavan Road, Hyderabad 500082, India
VU4RBI VU2NRO, National Institute of Amateur Radio, Raj Bhavan Road, Hyderabad 500082, India
XU7AAA Cambodia DX Club, PO Box 10003, Vientiane, Laos
XW8KPL/RU3DX RU3DX, Eugene Pletnev, PO Box 33, Moscow 109240, Russia
ZK1AQT W6ORD, Norman E Friedman, 96 Palomino Cir, Palm Desert, CA 92211-3212, USA
ZK1SDE Tim Beaumont, PO Box 17, Kenilworth, Warwickshire, CV8 1SF, England
ZK3SB I2YSB, Silvano Borsa PO Box 45, I-27036 Mortara, Italy



DXCC

Bill Moore NC1L, ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende Operationen für das DXCC gewertet werden:

- | | | |
|---------------------------------|-----------------|---------------|
| <input type="checkbox"/> VU4NRO | Andaman&Nicobar | Dezember 2004 |
| <input type="checkbox"/> VU4RBI | Andaman&Nicobar | Dezember 2004 |

Die ARRL Webgseite zeigt jetzt up-to-date Listen der ausgegebenen DXCC-Diplome. Das neue System zeigt alle jemals ausgegebenen DXCC-Diplome, die dem Computer bekannt sind. Eine Ausnahme sind die individuellen Stände für das 5BDXCC. Das neue System zeigt separate Listings für jede DXCC-Diplomklasse (Band oder Betriebsart), wobei die Listen täglich auf den aktuellen Stand gebracht werden. Die Listen können als PDF-Datei wahlweise im US-Letter-Format oder in A4 heruntergeladen von <http://www.arrl.org/awards/dxcc/#listings> heruntergeladen werden.

Kurz notiert ...

□ Die QSL-Karten der VU4-DX-Pedition VU4NRO/VU4RBI, die Ende Dezember stattgefunden hat, wurden jetzt offiziell am 3. März 2005 vom Minister für Kommunikation & IT Mr. Dayanidhi MAran VU2DMK in Neu Delhi, der Hauptstadt von Indien, offiziell freigegeben. Alle, die bereits eine QSL-Karte direkt an die NIAR geschickt haben, sollten in den nächsten zwei Wochen bereits ihre Karte im Postkasten vorfinden. Zusätzlich sollen alle eingegangenen QSL-Karten auch auf der Website <http://www.niar.org/> veröffentlicht werden. Dort sollte demnächst auch die QSL-Karte zu sehen sein. Für alle, die noch keine Karte geschickt haben, hier nochmals die Adresse: National Institute of Amateur Radio, Rajbhavan Road, Somajiguda, Hyderabad - 500 082, India.

□ Wer schon immer mehr über die japanischen Rufzeichen wissen wollte, findet unter <http://www.motobayashi.net/callsign/enigma.html> interessante Informationen über den Aufbau der Rufzeichen und die Bedeutung der einzelnen Präfixe und Buchstaben.

□ Bernd VK2IA hat einen Artikel über die letzte CQWW Contest-Aktivität von Cocos Keeling mit Bildern, Hintergrund-Informationen und weitergehenden Links verfasst. Interessenten finden den Beitrag im Internet auf der VKCC Website unter http://www.vkcc.com/stories/vk9aa_04.shtml.

□ Rich ex 9M2/G4ZFE hat kürzlich sein malayisches Rufzeichen in 9M2CNC geändert. Rich ist ein aktiver DXer und ist vor allem für sein Java Log-Suchprogramm bekannt. Dieses Search-Applet ist allgemein verfügbar und kann unter <http://www.g4zfe.com/logsearch.html> heruntergeladen werden. Dort ist auch ein spezielles Sortlog-Programm verfügbar.

□ Roman RX3RC berichtet, dass er ab sofort der QSL-Manager für UA0ANW, RM0A, UA0AZA und RK0AYB ist. QSL-Karten können wahlweise über das Büro oder direkt (Roman A Novikov, PO Box 21, 392000 Tambov, Russia) geschickt werden.

Aktuelle DX-Peditionen und Logs im Internet:

3B8/HA7TM	http://ha7tm.uw.hu/7tmlog/searc.html
3C0V	http://www.tabarca.es.mn
3G0YP	http://www.qsl.net/3g0ym/
6O0CW	http://www.i2ysb.com/6o/
A61AV/p	http://www.mdxc.org/a61av-p
K5R	http://www.mdxa.org/k5r_2004.html
OD5RMK	http://www.qsl.net/ik1qbt/ramkin_index.htm
R1ANF	http://www.alfaradio.ca/r1anf.php
R1FJ	http://www.hamradio.ru/r1fj/
RI0CM	http://www.mdxc.org/ri0cm/photos_cm.asp
TX9	http://www.df3cb.com/chesterfield/
T33C	http://www.df3cb.com/oqrs2/t33c/index.php
VU4NRO/RBI	http://www.niar.org/vu4/qsl
ZK3SB	http://www.qsl.net/i2ysb/zk3/logs.htm

Die Suche nach dem optimalen Empfänger zum Kontest-Einsatz

Von Wolfgang Schwarz – DK9VZ

Jeder von uns hat mit Sicherheit schon mal den einen oder anderen Testbericht in einer Fachzeitschrift gelesen und sich über Angaben wie „Das Gerät hat 17 Regler und 10 Tasten die zum Teil doppelt belegt sind ...“ oder „Die Gummierung des VFO Rades ist sehr griffig“ gefreut. Auch Praxistests wie „Es war uns möglich, in 3 Tagen über 100 DXCC Länder zu arbeiten“ helfen uns nicht wirklich weiter. In vielen Berichten vermisst man einfach „ZDF“, Zahlen, Daten und Fakten.



Wer jetzt denkt das Publizieren der korrekten Daten ist doch Sache der Hersteller, wird auch hier schnell enttäuscht. Viele Informationen wie Notchtiefe, Audio-Ausgangsleistung und Impedanz, Anzahl der Speicher etc. findet man in den Hochglanz-Prospekten jedoch selten vernünftige Messergebnisse des Empfängers.

Da aber genau diese Daten in letzter Zeit immer mehr ins Interesse der Anwender und letztlich auch der Käufer gerückt sind, wurden Aussagen genau zu jenem heiklen Thema plötzlich statt von den Entwicklungsingenieuren von der Marketingabteilung getätigt. Aktuellstes Beispiel ist der PROIII eines namhaften Herstellers, der nach den tatsächlich hervorragenden Messergebnissen seines Flaggschiffs, in der Werbung mit einem „Interceptpunkt 3. Ordnung von +30dBm“ aufwartet. Leider muss man lange suchen um tief im Kleingedruckten zu finden, dass dieser Wert bei 100 kHz Signalabstand gemessen wurde und somit alles andere als aussagekräftig ist.

Die einzige Möglichkeit einen halbwegs guten Vergleich verschiedener Geräte zu gewährleisten ist das Festlegen und Einhalten eines definierten Messaufbaus. Genau hier kommt die ARRL (American Radio Relay League), der bekannteste Amateurfunkverband der Welt ins Spiel. Im dortigen Testlabor wird seit über 20 Jahren nach der gleichen Methode getestet. Um dem für Konteste besonders wichtigen Punkt „Empfänger-Dynamik“ näher zu kommen wurden hier in der Vergangenheit die Messbereiche angepasst. Die genaue Beschreibung des Messaufbaus hat die ARRL sorgfältig dokumentiert und in der QST vom Oktober 1994 veröffentlicht. Das Dokument steht als PDF auf dem ARRL Webserver (www.arrl.net) unter dem Titel „QST Product Reviews – A look behind the scenes“ zur Verfügung und ist sehr empfehlenswert.

Die meisten Testergebnisse auf diesen Seiten basieren auf den ARRL-Messungen. Auf die Art der Messung möchte ich nicht näher eingehen, da die Aus- und Bewertung der Messergebnisse im Vordergrund stehen soll.

Worauf sollten Sie beim Transceiververkauf achten?

Sicher haben Sie schon mal den einen oder anderen OM nach seinen Erfahrungen gefragt. Jeder wird gesagt haben, dass sein #%&\$\$\$@#& das Beste sei, was es je gab (so oder so ähnlich). Die Frage scheint eine sehr einfache direkte Frage zu sein. Lei-

der ist sie so einfach und direkt nicht zu beantworten.

Aus diesem Grund reduziere ich die Frage hier auf Kurzwellen-Transceiver und auf deren Empfänger-Messdaten. VHF/UHF-Transceiver haben noch nie die Performan-cewerte der KW-Transceiver erreicht, sodass Anwender, die eine gute Empfän-ger-Performance auf VHF/UHF benötigen, wie z.B. UKW-Konteststationen, im Normalfall heute immer noch mit großsignalfesten Kurzwellentransceivern und vorgeschalteten großsignalfesten Transvertern arbeiten.

Welche Performance-Werte sind beim Empfang wichtig?

Das sind:

- **die Empfindlichkeit**
 - der Rauschflur (Noise-Floor)
- **der Dynamikumfang**
 - der Blocking-Dynamikbereich (BDR)
 - der intermodulationsfreie Dynamikbereich (IMD)
 - und der Intercept-Punkt 3. Ordnung (IP3)
- **die Reinheit des Empfangsignals**

Unter der **Empfindlich-keit (MDS = Minimum Discernible Signal)** eines Empfängers versteht man seine Fähigkeit auch kleinste Eingangssignale noch hörbar zu machen. Sie kann in verschiedenen Arten gemessen bzw. angegeben werden. Manche sind gebräuchlicher als andere. Die beiden gebräuchlichsten sind die Angaben in „*Mikrovolt an 50 Ohm*“ (Bsp: 0,15 μ V für ein Signal mit 10 dB Signal-Rausch-Abstand) oder „*dBm*“ (dB-Wert relativ zu 1 mWatt an 50 Ohm).



Heutige Transceiver sollten Empfindlichkeiten von 0,16 μ V oder weniger bzw. -130 dBm oder weniger aufweisen.

Der **Blocking-Dynamikbereich (BDR = Blocking Dynamic Range)** in dB relativ zum Rauschflur des Empfängers angegeben, gibt an wie stark ein Eingangssignal werden darf, bevor es den Empfänger übersteuert und ihn unempfindlich macht. Je größer dieser Wert, umso besser ist der Empfänger. Gute Empfänger liegen über 120 dB. Der gute alte FT-1000D z.B. wurde bei der ARRL mit über 150 dB Blocking-Dynamikbereich gemessen.

Noch wichtiger für Kontester ist der **intermodulationsfreie Dynamikbereich (IMD)**, der angibt wie stark zwei identische, gleichstarke Eingangssignale werden dürfen, bevor sie den Empfänger übersteuern und Phantomsignale produzieren. Dieser Wert

wird ebenfalls in dB relativ zum Rauschflur des Empfängers angegeben. Je größer der Wert ist umso besser der Empfänger. Die Top Empfänger haben heute einen intermodulationsfreien Dynamikbereich von ca. 90 dB und darüber.

In modernen Transceivern mit Synthesizern sind die Freiheit von ungewollten Mischprodukten aus der Frequenzaufbereitung, hohe Linearität und geringes Eigenrauschen die Schlüsselkriterien für einen guten Empfänger. Die Einführung digitaler Signalaufbereitung brachte hier eine neue Quelle von Störsignalen wie Phasenrauschen, die erst im Laufe der Zeit durch Weiterentwicklungen wie den DDS-Synthesizer in den Griff zu bekommen waren. Solche Effekte können u.a. auch Pfeifstellen sein oder ein Eigenrauschen des Transceivers, das mit starken Empfangssignalen zusätzlich ansteigt. Dabei überlagert das stärkere Rauschen dann leise Empfangssignale bis zur Unhörbarkeit.

WICHTIG!!! Bei den Performanceangaben sollten Sie auch immer eine Angabe in „kHz“ finden. Dieser Wert gibt beim Blocking-Dynamikbereich an, in welchem Abstand vom „Testträger“ der BDR gemessen wird. Genauso gibt man beim IMD den Abstand der beiden Testträger voneinander an. Die japanischen Transceiverhersteller

haben früher bei 20 kHz gemessen und wollen inzwischen oft die Werte erst bei 50 kHz Abstand angeben, da diese sich natürlich besser vermarkten lassen. Dies ist für die Praxis jedoch absolut irrelevant. Sie wollen doch wissen, ob sie von einem Empfänger hohe Performance z.B. bei einem Kontest mit vielen nahe beisammen liegenden starken Signalen erwarten können? Für die heute übliche Bandbelegung z.B. im 40-m-Band, ist es notwendig den Messabstand zu verringern anstatt zu erhöhen um aussagekräftige Messwerte zu erhalten.



Die ARRL hat dies rechtzeitig erkannt und misst zusätzlich zu den seit 20 Jahren üblichen 20 kHz seit 2002 auch bei einem Abstand von 5 kHz. Diese Aussage ist für das Verhalten eines Empfängers z.B. im Kontest wesentlich wichtiger und aussagekräftiger als die 20 kHz Angabe und erklärt das eingangs erwähnte Beispiel mit dem „pro III“.

Welcher Transceiver hat nun welche Messwerte?

Die folgende Tabelle gibt den intermodulationsfreien Dynamikbereich für gängige handelsübliche Transceiver an. Die Performancewerte werden wie oben beschrieben nicht nur bei 20 kHz Abstand, sondern auch bei 5 kHz angegeben, um der heutigen Bandbelegung speziell bei Pile-Up oder in Kontesten gerecht zu werden. Die Auswahl orientiert sich an der Verbreitung und Verfügbarkeit der entsprechenden Transceiver in Deutschland und wird auf den intermodulationsfreien Dynamikbereich begrenzt.

Eine Tabelle mit den restlichen Messwerten finden Sie unter „<http://dk9vz.com>“. Die folgende Tabelle ist sortiert nach den IMD-Werten bei 5 kHz Trägerabstand.

Name des Transceivers (Messwerte bez. auf 14 MHz)	Rauschflur (preamp on)	IMD (20 KHz)	IMD (5 KHz)
Ten Tec Orion Model 565	-136 dBm	95 dB	93 dB
Elecraft K2/100	-136 dBm	97 dB	91 dB
Yaesu FT-1000 MP mit INRAD Roofing Filter Mod	-130 dBm (preamp off)	100 dB	90 dB
Icom IC-7800	-142 dBm	104 dB	89 dB
Yaesu FT-1000 MP Mark V mit INRAD Roofing Filter Mod	-130 dBm (preamp off)	101 dB	89 dB
Yaesu FT-1000 MP	-136 dBm	97 dB	83 dB
Yaesu FT-1000 MP Mark V	-135 dBm	101 dB	78 dB
Icom IC-756 pro III	-141 dBm	103 dB	77 dB
Icom IC-775 DSP	-145 dBm	106 dB	77 dB
Icom IC-756 pro II	-141 dBm	97 dB	76 dB
Kenwood TS-480	-141 dBm	98 dB	75 dB
Icom IC-7400	-142 dBm	97 dB	75 dB
Yaesu FT-1000 MP Mark V Field	-133 dBm	98 dB	73 dB
Kenwood TS-570D	-139 dBm	98 dB	72 dB
Kenwood TS-2000	-137 dBm	94 dB	69 dB
Yaesu FT-857/FT-897	-137 dBm	87 dB	67 dB

Was fällt auf?

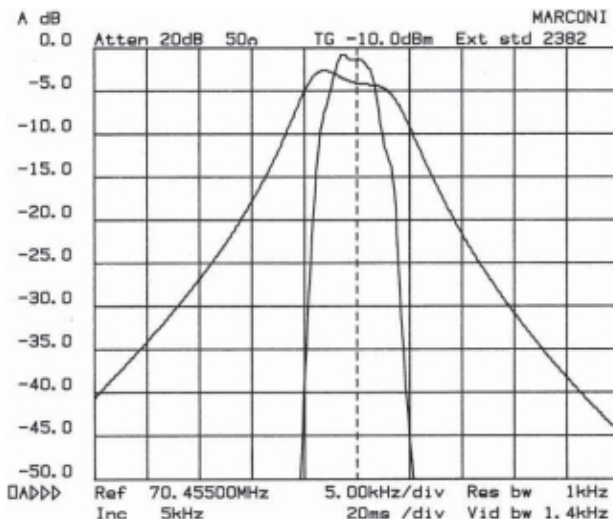
Die endgültige Bewertung der Messwerte hängt vom persönlichen Einsatzziel des Wunsch-Transceivers ab. Die KW-Transceiver unterteilen sich im Prinzip in **drei Performance-Gruppen**:

- Die schlechteste Performance dieser drei Gruppen bieten die Geräte mit breitbandig ausgelegtem Empfängereingang, wenig Selektivität vor der ersten Stufe und meistens von 0-30 MHz durchgehend empfangsbereit.
- Die zweite Gruppen bilden die sog. High-End-Geräte aus der Werbung. Es handelt sich meistens um die „teureren“ Transceiver, die viel Aufwand zur Filterung vor der ersten Eingangsstufe treiben, oft geschaltete Bandpässe einsetzen und danach aber leider „sehr breit“ in die erste Stufe gehen. Sehr breit heißt mindestens

15-20 kHz Bandbreite, da diese z.B. auf 10m für die Betriebsart FM benötigt wird. Diese Transceiver bzw. Empfänger werden auch oft als Dreifach- und Vierfach-Super beworben. In dieser Klasse haben vor allem die japanischen Hersteller bereits vor 10 Jahren gute Geräte produziert. Da diese heute vermehrt auf den Gebrauchtmärkte kommen, kann man hier das eine oder andere Schnäppchen machen.

- Die dritte und relativ neue Gruppe bildet die neue Generation von Transceivern, wie der K2 von Elecraft (übrigens nur als Bausatz erhältlich), der Orion von Ten-Tec, der neue IC-7800 von ICOM und der gerade marktreife FT-DX 9000 von Yaesu. Sie haben sehr kleine Eingangsbandbreiten um soviel „Schmutz“ wie möglich bereits von der ersten Verstärkungsstufe des Empfängers abzuhalten. Das Ergebnis lässt sich in den 5 kHz-Messwerten eindeutig dokumentieren. Der K2 arbeitet hier mit einem festen kleinen Filter und verzichtet damit auf die Betriebsart FM. Der Orion, der IC-7800 und der FT-DX 9000 haben schaltbare Roofing-Filter, was die noch bessere Lösung darstellt. Hier kann man also immer das Eingangsfiler benutzen, das der gewünschten Betriebsart entspricht. Die FT-1000 MP-Familie mit INRADs Roofing Filter modifiziert kann man ebenfalls in dieser Gruppe einordnen. Mal sehen welche Messwerte das neue YAESU Flaggschiff FT DX 9000 in den nächsten Monaten bringen wird ...

Der Selektionsunterschied zwischen normalem Filter und dem neuen INRAD Roofing Filter beim FT-1000 MP Mark-V in der folgenden Grafik, spricht für sich (Quelle: INRAD):



weitere Infos:

- <http://dk9vz.com>
- <http://www.garant-funk.de/rx-wahr.html>
- <http://www.sherweng.com/presentation.html>

Autor:

Wolfgang Schwarz, DK9VZ, ws@dk9vz.com

OE5CTL – Alfred Brunbauer, Fischböckau 37, 4655 Vorchdorf, E-mail: sen.Alfred.Brunbauer@utanet.at, ☎ 07614 / 8959. **VERKAUFE:** ► Stationsgerät All Mode Quad -Bander TS-670 guter Zustand, NR, technisch/optisch einwandfrei. QRP-10 Watt bei 50 MHz, 28 MHz, 21 MHz und 7 MHz-Band, AM/SSB u. CW. Wenig in Betrieb gewesen. Original Handmikro, 12V DC Anschlusskabel und englischem Manual. VB € 380,-. ► UHF-Leistungsendstufe f. das 70-cm-Band von SSB-Electronic TLA-432-100, bei 10 W Anst. -100 Watt. 12V DC im einwadfreien Zustand, technisch wie optisch, mit deutschem Manual. VB €350,-. ► Geräte können bei Abholung getestet werden! **Suche:** ► **Für FT 736 R** ,Original FEX-736-50 , 10 Watt, 50 MHz Modul zum Einbauen nur mit Funktionsgarantie! Oder noch Original verpackt!

.....

OE1OIL – H. Forestier, 1090 Wien, Nußdorfer Str. 65/15, ☎ 01/317 25 99 ... **SUCHT DRINGEND** eine ► Bedienungsanleitung für **IBM PROPRINTER II** (4201-002), die die ESC-Steuersequenzen enthält (event. nur zum Kopieren), ich zahle alle Kosten.

.....

OE1OFW – Wolfgang Fürst, ☎ 01/7435454, privatverkauf@utanet.at, **VERKAUFT:** Koaxkabel RG-8A/U, neuwertig, 5 Stück zu je 7 m Länge verfügbar, jedes Stück mit einem PL-259-Stecker und einem offenen Ende, Abgabe beliebiger Längen zu € 1,- / m oder komplett zu € 30,-.

.....

Verkaufe ► **Notstromstation**, mit 50 Ampere Netzgerät, Ladegerät, mit original Metallschrank, Batteriefach für zwei Batterien samt Anschlüsse, eine Batterie ist dabei. Sicherungskasten mit diversen Sicherungen. Zu besichtigen unter **www.hofra.at** unter Gebrauchtwaren. Mein Call ist **OE6HAG**, mailto:oe6hag@inode.at, ☎ 03142/98204.

.....

OE3IGW – Alois ☎ 0676/6356288, oe3igw@utanet.at, **VERKAUFT:** ► USV - 1KVA gebraucht € 60.-; ► USV - 3KVA, Akkus sind zu erneuern € 180.-; ► CCD Kamera Gehäuse, Wetterfest mit Heizung € 35.-; ► NIR-10 dig. NF-Filter € 185.-; ► CUE-DEE 2 m Yagi 4,3m lang € 35.-; ► Kopppler für 2x70cm Antennen € 35.-; ► K-Net-KS-960 70cm für 9k6 Paket Rx-438.550 Tx-430.950 € 80.-; ► Telefon Dialer Blocker € 15.-; ► PC-Monitor, Maus, Keyboard-Umschalter mit Kabelsatz € 25.-

.....

Verkaufe: ► **YEASU FT 847** Österreichmodell mit Collins SSB Filter, Rechnung, Schachtel etc. alles vorhanden. Neuwertiger Zustand . VB.: 1.200,- €, **OE6ODD – Kindberg im MT.** ☎ 0699 10961212, danz@htl-kapfenberg.ac.at

.....

Anton Grünberger – OE5GYL (☎ 07213 8129) **VERKAUFT:** ► KW-Antenne Hy Gain 14 AVQ ... wie neu, war nie fix montiert (nur im Sommer für 2 Wochen auf dem Wohnwagendach) Preisvorstellung: 80,- €. ► Siemens M 07107 ... das ist ein 40 MHz 4 Kanal Speicheroscilloscope (echter Zweistrahler plus Chopper) mit original Transportkoffer und Zubehör: Tastköpfe 1:10/ 1:100 ... Rollen für Messwagen, sehr detaillierte Gebrauchsanweisung und Schaltschema, das Gerät ist aus dem Jahr 1973, (Neupreis 185 000 ÖS) war kaum in Gebrauch, optisch und technisch wie neu (aber uralt hi) und ca. 20 kg schwer!!! Preisvorstellung 200,- € ... nur Selbstabholer ... ich habe kein Vertrauen auf die Post oder diverse Zusteller und Angst, dass dieses Superstück beschädigt werden könnte.

.....

Adresse

Landesverbände

VEREINSSERVICE DES ÖVSV - PREISLISTE (Stand 09.03.2005)

Art.Nr.	Artikelbezeichnung	Preis
10	ÖVSV LOG A4 quer, das herkömmliche KW-Stationslog geheftet, mit Schutzumschlag für 1000 QSOs.	€ 2,30
11	MOBILLOG A6 quer, spiralgebunden mit Schutzumschlag für 700 QSOs, sehr praktisch im Auto	€ 2,20
12	VHF LOG Block à 50 Blatt, A4 hoch, kopfgeleimt besonders geeignet für Contestbetrieb.	€ 1,80
15	NOT/DRINGLICHKEITSMELDUNG Block mit 50 Blatt, A5 quer.	€ 0,90
18	NEUTRALE QSL mehrere bekannte Motive, je 100 Stk.	€ 6,00
20	MORSEKURS des ÖVSV auf 8 Audio-CDs mit Textheft in 2 Multiboxen, auch auf CD-ROM-Laufwerk abspielbar.....	NUR € 36,00
21	MORSEKURS-ERGÄNZUNG Tempo 60-120 , auf 3 Audio-Kassetten	€ 11,60
22	TEXTHEFT zum CD-Morsekurs - Ersatzheft.	€ 2,00
24	SKRIPTUM Rechtliche Grundlagen	€ 8,00
25	SKRIPTUM Technik/Betriebstechnik CEPT-Lizenz	€ 18,00
26	SKRIPTUM Lizenzklasse 3 inkl. Recht	€ 15,00
31	SEIDEWIMPEL gedruckt Raute blau/gold, 20×30 cm	€ 16,80
32	FREUNDSCHAFTSWIMPEL mit ÖVSV-Raute bedruckt, 20×30 cm	€ 5,95
33	FREUNDSCHAFTSWIMPEL Aufpreis für Goldprägung auf Wimpel	€ 12,50
35	AUTOPLAKETTE 9 cm Ø, außen klebend.	€ 0,70
36	AUTOPLAKETTE 9 cm Ø, innen klebend	€ 0,70
37	ANSTECKNADEL ÖVSV Raute blau/silber mit langer Nadel	€ 2,15
39	detto, blau/gold mit PIN, als Ehrennadel des LV,	€ 3,60
40	EHRENNADEL in Gold mit blauer Raute und Lorbeerkranz Bestellung BITTE NUR über Ihren Landesleiter.	€ 12,90
	incl. eingefärbter Gravur des Rufzeichens, kpl.	€ 15,50
42	EHRENPLAKETTE dunkel lackiertes Holz, blaue Raute, ca. 15×20 cm, zum Hängen oder Aufstellen + 2 Schilder für Rufzeichen und Namen oder sonst. Text, kpl. graviert	€ 42,70
43	EMAILRAUTE blau 12,5×6 cm	€ 20,80
44	AUFNÄHER Raute blau/gelb 5×10 cm	€ 4,65
50	RINGMAPPE für das Funkhandbuch von OE 3 REB, hellblau	€ 3,65
51	SAMMELMAPPE für 12 QSP mit Stabmechanik, hellblau	€ 4,35
52	DIPLOMMAPPE für Diplominfo, hellblau	€ 3,05
60	DIPLOMINFO OE (nur zus. mit Mappe Nr. 52 bestellen!)	€ 2,00
61	DIPLOMINFO HG	€ 1,10
62	DIPLOMINFO LZ	€ 1,10
63	RELAISLISTE NEU, Stand 5/2004	€ 1,90

64	PREFIXLISTE (MAI 2001!) A4, Prefix/Länder sortiert	€ 3,65
71	RELAISKARTE ÖSTERREICH , farbig, A4, laminiert	€ 2,00
72	HF+6m BANDPLAN , farbig, A4, laminiert	€ 2,00
73	UKW-BANDPLAN , farbig, A4, laminiert.	€ 2,00
74	GROSSKREISKARTE, Zentrum Wien , farbig, A4, laminiert.	€ 2,00
81	WORLD-ATLAS A4, 4-fbg. 20 Seiten, Prefix/Zonen letzter Stand	€ 10,90
84	QTH-KARTE 4-fbg. gefaltet, 97×67 cm,Zur Zeit nicht lieferbar!	
89	PREFIXKARTE 4-fbg. gefaltet, 97×67 cm, Ausgabe September 2002 . .	€ 6,00
92	RADIO AMATEUR CALLBOOK 2004 , CD-ROM (ganze Welt)	€ 56,70
94	VHF/UHF FUNKVERFAHREN und BETRIEBSTECHNIK , 200 Seiten incl. einer Ton-Cassette, von P. Pasteur, HB9QQ.	€ 12,00
95	AUFKLEBER „staatlich geprüfter Funkamateurl“, z.B. für die Innenseite der Heckscheibe; weiß, ca. 42×10 cm	€ 2,30
98	DEMO-VIDEO AMATEURFUNK , VHS 3 Min.	€ 11,70
99	CALLSIGN für z.B. die Heckscheibe Ihres Pkws; innen klebende Folie, weiß, Buchstabengröße 5cm, auf Applikationsfolie	€ 8,00
101	* Acryl-Leuchtschild , 148× 53 mm, 1 fbg. nur Call	€ 37,00
102	* Acryl-Leuchtschild , 210× 80 mm, 1 fbg. nur Call	€ 41,00
103	* Acryl-Leuchtschild , 297×100 mm, 2 fbg. Call, Logo, 2 Texte	€ 110,00
104	* Acryl-Leuchtschild , 105×148 mm, 2 fbg. Call, Logo, 1 Text	€ 47,00
105	* Acryl-Leuchtschild , 148×210 mm, 2 fbg. Call, Logo, 1 Text	€ 59,00
106	* Acryl-Leuchtschild , 210×100 mm, 2 fbg. Call, 2 Texte	€ 66,00
107	* Acryl-Leuchtschild , 210× 80 mm, 2 fbg. Call, 1 Text	€ 63,00
108	* Acryl-Leuchtschild , 148×148 mm, 2 fbg. Call, Logo	€ 56,00
112	* Acryl-Leuchtschild , 148×210 mm, 2 fbg. Call, Logo (Trophäe)	€ 70,00
120	* Netzgerät 12V/3(6)W mit passendem Stecker	€ 13,00

Achtung! Nicht beleuchtet sind folgende Autoschilder:

109 * **Heckscheibenschild** mit 2 Saughaltern, 237×40 mm, Call 1fbg. € 13,00

110 * **Heckscheibenschild** mit 2 Saughaltern, 297×50 mm, Call 1fbg. € 14,00

111 * **Heckscheibenschild** mit 2 Saughaltern, 357×60 mm, Call 1fbg. € 15,00

FÜR VERANSTALTUNGEN etc.:

* **PROFESSIONELLER MESSESTAND** mit Vitrine, einfach aufgebaut und zerlegtgratis für Mitglieder, nur Transportkosten

* **BANNER** in versch. Größen, Aufschrift ÖVSV oder Amateurfunk....gratis, nur Versand

* **FAHNEN SAMT GFK-MAST**, 5m hoch Aufschrift Amateurfunk+Logogratis, nur Versand

* Diese Artikel sind entweder neu oder es ist eine Änderung beim Preis oder in anderer Form eingetreten. Bitte um Beachtung!

Alle Preise inkl. Mwst! Bestellungen sind sowohl schriftlich, als auch per E-Mail möglich - dabei bitte genaue Angabe des Namens, der Adresse und der Mitgliedsnummer nicht vergessen! (vs@oevsv.at).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Waren normalerweise als unfreie Pakete verschickt werden - andernfalls wäre eine allfällige Nachverfolgung einer Sendung nicht möglich. Für Nicht-ÖVSV-Mitglieder erfolgt die Lieferung per Nachnahme.